



Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 26. März 2008

Nummer 12

Inhalt	Seite
BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Wirtschaft	
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes	775
Ministerium des Innern	
Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern zur Änderung der Verwaltungsvorschrift des Ministers des Innern zur Durchführung des zentralen Auswahlverfahrens für den Regelaufstieg von Beamtinnen und Beamten im Landesdienst in die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Brandenburg (VV AuswahlhDVerw)	779
Dritte Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern zur Änderung der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern über die dienstliche Beurteilung der Beamten im Landesdienst	780
Landesabstimmungsleiter	
Durchführung eines Volksbegehrens	780
Landeswahlleiter	
Kommunalwahlen am 28. September 2008 - Aufforderung zur Einreichung von Wahlanzeigen von Vereinigungen zur Feststellung der Parteieigenschaft	781
Landesumweltamt Brandenburg	
Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage im Landkreis Ostprignitz-Ruppin am Standort in 16868 Wusterhausen	782
Genehmigung für zwei Windkraftanlagen in 15354 Rehfelde, OT Werder	782
Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Recyclinganlage in 14772 Brandenburg an der Havel, Fohrder Landstraße 4 a	783
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk in 16949 Putlitz, Mertensdorfer Weg 12	783

Inhalt	Seite
 BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf	
Verfügung zur Umstufung der Landesstraße L 75 im Bereich Selchow	784
Ankündigung zur geplanten Umstufung von Teilabschnitten der Bundesstraße B 179	785
 BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg	786
 Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg	786
 BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	787
Aufgebotssachen	813
Gesamtvollstreckungssachen	815
 NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	816

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 6. März 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 26. Februar 2008 für die **Stadtwerke Prenzlau GmbH**

Den Stadtwerken Prenzlau GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Februar bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgelte genehmigt:

Preisblatt für den Zugang zum Gasnetz der Stadtwerke Prenzlau GmbH

Die Preise setzen sich zusammen aus:

- dem Netznutzungsentgelt bestehend aus Grundpreis bzw. Leistungspreis und Arbeitspreis (Nummer 1)
- + dem Messentgelt (Nummer 2.1)
- + dem Abrechnungsentgelt (Nummer 2.2)
- + der Konzessionsabgabe (Nummer 3)

- = Netzentgelt, netto
- + Umsatzsteuer (Nummer 4)

- = Netzentgelt, brutto

Die Preise werden je Zähler (Messstelle) in Ansatz gebracht.

1 Entgelte für die Netznutzung

1.1 Entgelte bei Kunden ohne Leistungsmessung

Die Grund- und Arbeitspreise für Kunden ohne Leistungsmessung werden anhand des Jahresverbrauches in Kilowattstunden (kWh) bestimmt.

Jahresverbrauch		Grundpreis			Arbeitspreis		
		Stadtwerke Prenzlau Netz	Vorgelagertes Netz	Gesamt	Stadtwerke Prenzlau Netz	Vorgelagertes Netz	Gesamt
von kWh	bis kWh	€/Jahr	€/Jahr	€/Jahr	ct/kWh	ct/kWh	ct/kWh
0	1.000	3,90	1,91	5,81	1,420	0,450	1,870
1.001	4.000	5,27	1,91	7,18	1,283	0,450	1,733
4.001	50.000	21,50	8,00	29,50	0,877	0,300	1,177
50.001	300.000	96,00	43,00	139,00	0,730	0,230	0,960
300.001	1.000.000	263,00	163,00	426,00	0,674	0,190	0,864
1.000.001	1.500.000	950,00	212,00	1.162,00	0,605	0,185	0,790

Anwendungsbeispiel:

Ein Kunde hat einen Jahresverbrauch von 38.000 kWh.
Er hat ein Entgelt zu zahlen in Höhe von:

$$\begin{aligned} \text{Jahresentgelt} &= \text{Grundpreis} + \text{Jahresarbeit} \times \text{Arbeitspreis} \\ &= 29,50 \text{ €} + 38.000 \text{ kWh} \times 1,177 \text{ ct/kWh} \\ &= \underline{\underline{476,76 \text{ €}}} \end{aligned}$$

1.2 Entgelte bei Kunden mit Leistungsmessung

Für Kunden mit Leistungsmessung errechnen sich die Netznutzungsentgelte mit Hilfe von Entgeltformeln.

Entgeltformel für das spezifische Leistungsentgelt LE(P_{max})

$$LE(P_{\max}) [\text{€/kWh}] = \frac{11,19 \text{ €/kW}}{1 + \left(\frac{P_{\max} \text{ in kWh/h}}{7.000 \text{ kW}} \right) \cdot 1,0} + 0,46 \text{ €/kW} + \underbrace{4,53 \text{ €/kW}}_{\text{Vorgelagertes Netz}}$$

(1) Der Leistungspreis bezieht sich auf die gemessene Jahreshöchstleistung (P_{max} in kWh/h).

Entgeltformel für das spezifische Arbeitsentgelt AE(W)

$$AE(W) [\text{ct/kWh}] = \frac{0,162 \text{ ct/kWh}}{1 + \left(\frac{W \text{ in kWh}}{14.500.000 \text{ kWh}} \right) \cdot 0,9} + 0,006 \text{ ct/kWh}$$

Berechnung:

Netznutzungsentgelt = Leistungsentgelt + Arbeitsentgelt

Leistungsentgelt = Spezifisches Leistungsentgelt LE(P_{max}) x Jahreshöchstleistung (P_{max})

Erklärung: Das spezifische Leistungsentgelt wird in Abhängigkeit der gemessenen Jahreshöchstleistung am Ausseispunkt bestimmt.

Arbeitsentgelt = Spezifisches Arbeitsentgelt AE(W) x Jahresarbeit (W)

Erklärung: Das spezifische Arbeitsentgelt ergibt sich in Abhängigkeit des gemessenen Jahresverbrauches.

Bei Überschreitung der in der Transportanfrage mitgeteilten Vorhalteleistung zahlt der Transportkunde zuzüglich zum Leistungsentgelt - berechnet aus spezifischem Leistungsentgelt (auf Grundlage der gemessenen Jahreshöchstleistung) und der mitgeteilten Vorhalteleistung - eine Vertragsstrafe, die sich aus dem 2-fachen spezifischen Leistungsentgelt (auf Grundlage der gemessenen Jahreshöchstleistung) und der überschrittenen Stundenleistung errechnet.

Anwendungsbeispiel:

Ein Kunde hat einen Jahresverbrauch von 2.200.000 kWh bei einer Jahreshöchstleistung von 700 kWh/h.

Das zu zahlende Entgelt berechnet sich wie folgt:

$$\begin{aligned} \text{Leistungsentgelt} &= \text{spezifisches Leistungsentgelt } LE(P_{\max}) \times \text{Jahreshöchstleistung } P_{\max} \\ &= \left(\frac{11,19 \text{ €/kW}}{1 + \left(\frac{700 \text{ kWh/h}}{7.000 \text{ kW}} \right)^{1,0}} + 0,46 \text{ €/kW} + 4,53 \text{ €/kW} \right) \times 700 \text{ kWh/h} \\ &= 15,163 \text{ €/kW} \times 700 \text{ kWh/h} \\ &= 10.614,10 \text{ €} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Arbeitsentgelt} &= \text{spezifisches Arbeitsentgelt } AE(W) \times \text{Jahresarbeit } W \\ &= \left(\frac{0,162 \text{ ct/kWh}}{1 + \left(\frac{2.200.000 \text{ kWh}}{14.500.000 \text{ kWh}} \right)^{0,9}} + 0,006 \text{ ct/kWh} \right) \times 2.200.000 \text{ kWh} \\ &= 0,143 \text{ ct/kWh} \times 2.200.000 \text{ kWh} \\ &= 3.146,00 \text{ €} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Netznutzungsentgelt} &= \text{Leistungsentgelt} + \text{Arbeitsentgelt} \\ &= 10.614,10 \text{ €} + 3.146,00 \text{ €} \\ &= \underline{\underline{13.760,10 \text{ €}}} \end{aligned}$$

2 Entgelte für Messung und Abrechnung

2.1 Messentgelte

Die Messentgelte je Messstelle werden in Abhängigkeit des Zählertyps und der Zusatzausstattung in €/Jahr bestimmt.

Zählergröße				Bei Leistungs-
G 2,5 - G 6	G 10 - G 25	G 40 - G 100	größer G 100	messung zzgl.
20,17 €/a	104,63 €/a	400,80 €/a	722,03 €/a	700,65 €/a

2.2 Abrechnungsentgelte

Für jeden Abrechnungsvorgang werden 17,54 Euro berechnet.

3 Konzessionsabgabe

3.1 Die Konzessionsabgaben werden nach Maßgabe der „Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)“ bestimmt. Die Konzessionsabgabe wird an kommunale Gebietskörperschaften entrichtet.

3.2 Die Höchstbeträge der Konzessionsabgaben betragen

- bei Gas ausschließlich für Kochen und Warmwasser in Gemeinden bis 25.000 Einwohner - 0,51 ct/kWh
- bei sonstigen Tarifierungen in Gemeinden bis 25.000 Einwohner - 0,22 ct/kWh
- bei Belieferung von Sondervertragskunden - 0,03 ct/kWh

3.3 Keine Konzessionsabgaben werden für die Belieferung von Sondervertragskunden gezahlt, die eine jährliche Menge von 5 Mio. kWh überschreiten.

3.4 Vereinbarungen mit kommunalen Gebietskörperschaften, dass keine oder niedrigere Konzessionsabgaben zu zahlen sind, genießen Vorrang.

4 Umsatzsteuer

Die genannten Preise sind Nettopreise. Die jeweils gültige gesetzliche Umsatzsteuer wird dem Gesamtbetrag hinzugerechnet.

5 Entgelt- und Zahlungsbedingungen

5.1 Die nachfolgend aufgeführten Entgelt- und Zahlungsbedingungen gelten ergänzend zu den Netzzugangsbedingungen zur Ausspeisung von Gas im örtlichen Verteilernetz der Stadtwerke Prenzlau GmbH. Der Transportkunde zahlt der Stadtwerke Prenzlau GmbH für den Zugang zum Netz der Stadtwerke Prenzlau GmbH Entgelte gemäß oben genannten Preisstellungen. Die Rechnungslegung für die Entgelte erfolgt jeweils im IV. Quartal des Kalenderjahres.

5.2 Die Abrechnung erfolgt bei leistungsgemessenen Anschlussnutzern durch monatliche Rechnungslegung jeweils zum Ende eines Kalendermonats, spätestens jedoch zum Vertragsende. Die Abrechnung erfolgt bei nicht-leistungsgemessenen Anschlussnutzern einmal jährlich bei Vorliegen der Abrechnungswerte.

5.3 Bei einer Entnahme ohne Leistungsmessung werden jährlich zehn Abschläge jeweils zum 15. eines Monats erhoben. Der Abschlag beinhaltet 1/10 des voraussichtlich vom Transportkunden zu zahlenden jährlichen (Brutto-)Netzentgeltes. Das voraussichtlich zu zahlende jährliche Netzentgelt wird anhand der prognostizierten Jahresarbeit beziehungsweise der Vorjahreswerte ermittelt.

5.4 Bei einer leistungsgemessenen Entnahme kann der Netzbetreiber monatliche Abschläge zum 3. eines Monats erheben. Der Abschlag beinhaltet 1/12 des voraussichtlichen Jahresleistungs- und Messpreises sowie 50 Prozent der in Rechnung gestellten Arbeit des Vormonats. Der voraussichtliche Jahresleistungspreis wird anhand der angemeldeten und vorzuhaltenden Ausspeiseleistung (Vorhalteleistung) ermittelt.

5.5 Die Rechnungen des Netzbetreibers werden in Euro ausgestellt. Sie werden zehn Werkzeuge nach Zugang (auch per Fax oder im elektronischen Datenaustausch) beim Transportkunden fällig und sind vorbehaltlich der Regelung in Nummer 5.9 ohne Abzug rechtzeitig auf das in der Rechnung angegebene Konto des Netzbetreibers zu zahlen. Maßgeblich für die rechtzeitige Zahlung ist der Eingang des Geldbetrages auf dem Konto des Netzbetreibers.

5.6 Die Mahnkosten betragen je Mahnung **5,00 Euro**.

5.7 Bei verspätetem Zahlungseingang werden ab dem Zeitpunkt der Fälligkeit Verzugszinsen in einer Höhe von 5 Pro-

zent über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zum Zeitpunkt des Eintritts der Fälligkeit in Rechnung gestellt.

5.8 Gegen Forderungen des Netzbetreibers aus dem Ausspeisevertrag können nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden; Gleiches gilt für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten. Dies gilt nicht, wenn und soweit die in Rechnung gestellten Beträge offensichtliche Fehler aufweisen.

5.9 Einwände gegen Rechnungen und/oder Abschlagsberechnungen berechtigen zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung nur, wenn:

- sich aus den Umständen ergibt, dass offensichtliche Fehler vorliegen, und
- der Zahlungsaufschub oder die Zahlungsverweigerung innerhalb von zwei Jahren nach Zugang der fehlerhaften Rechnung oder Abschlagsberechnung geltend gemacht wird.

5.10 Die Stadtwerke Prenzlau GmbH ist berechtigt, mit sofortiger Wirkung eine Preisanpassung vorzunehmen, wenn sich aufgrund von Rechtsvorschriften beziehungsweise durch behördliche oder gerichtliche Entscheidungen die Kosten für die zu erbringenden Leistungen ändern. Dies gilt auch für die Änderung oder Neueinführung von Steuern, Abgaben, Ausgleichsleistungen oder sonstige den Transport, den Bezug, die Erzeugung oder die Abgabe von Gasmen gen betreffenden Belastungen.

5.11 Für diese Entgelt- und Zahlungsbedingungen gelten die §§ 55, 56 der Netzzugangsbedingungen entsprechend.

6 Laufzeit

Die Preise wurden von der Regulierungsbehörde genehmigt und gelten bis zum Wirksamwerden der Änderung der Netzentgelte vorgelagerter Netzbetreiber.

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde Vom 6. März 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 26. Februar 2008 für die **Stadtwerke Belzig GmbH**

Den Stadtwerken Belzig GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Februar bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgelte genehmigt:

Entgelte für die Nutzung der Netzinfrastruktur

Netznutzungsentgelte für das Netzgebiet der Stadtwerke Belzig GmbH ohne Kostenwälzung aus vorgelagertem Netz.

a) Netznutzung leistungsgemessene Kunden - Entgeltfunktion

Arbeitspreis:

$$AP(W) = \frac{0,2830 \text{ ct/kWh}}{1 + \left(\frac{W}{15.000.000 \text{ kWh}}\right)^{0,9}} + 0,0000 \text{ ct/kWh}$$

Leistungspreis:

$$LP(P) = \frac{12,01 \text{ €/kW}}{1 + \left(\frac{P}{7.000 \text{ kW}}\right)^{1,0}} + 0,00 \text{ €/kW}$$

b) Netznutzung leistungsgemessene Kunden - Preistabelle für Arbeit und Leistung

Arbeit		von [kWh]	bis [kWh]	Zonenpreis ct pro kWh
1	Zone 1	1	1.500.000	0,2519
2	Zone 2	1.500.001	2.500.000	0,2133
3	Zone 3	2.500.001	4.000.000	0,1857
4	Zone 4	4.000.001	6.000.000	0,1566
5	Zone 5	6.000.001	8.000.000	0,1320
6	Zone 6	8.000.001	10.000.000	0,1134
7	Zone 7	10.000.001	13.000.000	0,0960
8	Zone 8	13.000.001	18.000.000	0,0763
9	Zone 9	18.000.001	27.000.000	0,0550
10	Zone 10	27.000.001	40.000.000	0,0370
11	Zone 11	40.000.001	60.000.000	0,0238
12	Zone 12	60.000.001	100.000.000	0,0139
13	Zone 13	100.000.001	180.000.000	0,0072
14	Zone 14	180.000.001	400.000.000	0,0031
15	Zone 15	400.000.001	1.000.000.000	0,0012

Leistung		von [kW]	bis [kW]	Zonenpreis Euro pro kW
1	Zone 1	1	789	10,81
2	Zone 2	790	1.500	8,90
3	Zone 3	1.501	2.500	7,30
4	Zone 4	2.501	3.500	5,91
5	Zone 5	3.501	4.500	4,88
6	Zone 6	4.501	6.000	3,94
7	Zone 7	6.001	7.500	3,13
8	Zone 8	7.501	9.000	2,54
9	Zone 9	9.001	10.500	2,11
10	Zone 10	10.501	12.000	1,77
11	Zone 11	12.001	14.000	1,48
12	Zone 12	14.001	16.000	1,22
13	Zone 13	16.001	18.000	1,03
14	Zone 14	18.001	20.000	0,87
15	Zone 15	20.001	22.000	0,75

Die Arbeitspreise und Leistungspreise gelten zuzüglich der Konzessionsabgabe und der gesetzlichen Umsatzsteuer.

„Zone“ ist ein Mengenbereich, der durch einen Min- und Maxwert (von ... bis ...) definiert ist. Das Gesamtentgelt pro Ab-

rechnungsjahr setzt sich aus einem Arbeits- und einem Leistungspreis sowie aus der Summe aller Zonenentgelte zusammen, die auf Grund der durchlaufenden Zonen ermittelt werden.

c) Entgelte für Standardlastprofilkunden

Kundengruppe	Jahresarbeit		Grundpreis (€/a)	Arbeitspreis (ct/kWh)
	von [kWh]	bis [kWh]		
Kleinverbrauchstarif	1	2.549	12,36	1,577
Grundpreistarif	2.550	15.853	25,20	1,073
Sonderpreis A	15.854	30.000	36,00	1,005
Sonderpreis B	30.001	100.000	60,00	0,925
Sondervertrag 1	100.001	300.000	150,12	0,835
Sondervertrag 2	300.001	1.500.000	240,00	0,805

Die Arbeitspreise und Grundpreise gelten zuzüglich der Konzessionsabgabe und der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Kundengruppe ist ein Mengenbereich, der durch einen Min- und Maxwert (von ... bis ...) definiert ist. Das Gesamtentgelt pro Abrechnungsjahr setzt sich aus der Summe des Arbeitsentgeltes und des Grundpreises zusammen, die auf Grund der Gruppeneinordnung ermittelt werden.

d) Entgelte für Messung

Messung

G 2,5 - G 6	21,72 €/a
G 10 - G 25	75,64 €/a
G 40 - G 100	178,12 €/a
größer G 100	247,27 €/a
Mengenumwerter (MEUW)	551,90 €/a
Fernausslesung/Modem	120,57 €/a

Die Messpreise gelten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

e) Entgelte für Abrechnung

Abrechnung

ohne Leistungsmessung	11,49 €
mit Leistungsmessung	137,88 €

Die Abrechnungspreise gelten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Preis ohne Umsatzsteuer (MwSt.), ohne Konzessionsabgabe¹

¹ laut „Verordnung über Konzessionsabgaben für Elektrizität und Erdgas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)“ vom 9. Juni 1999 (BGBl. I S. 12) an die Gemeinde abzuführen

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
als Landesregulierungsbehörde
Vom 6. März 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 21. Februar 2008 für die **Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben**

Den Stadt- und Überlandwerken GmbH Lübben werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Februar bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgelte genehmigt:

Entgelte für die Nutzung der Netzinfrastruktur

Netznutzungsentgelte für das Netzgebiet der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben ohne Kostenwälzung aus vorgelagertem Netz.

a) Netznutzung leistungsgemessene Kunden - Entgeltfunktion

Arbeitspreis:

$$AP(W) = \frac{0,1313 \text{ ct/kWh}}{1 + \left(\frac{W}{15.000.000 \text{ kWh}}\right)^{0,9}} + 0,0855 \text{ ct/kWh}$$

Leistungspreis:

$$LP(P) = \frac{4,94 \text{ €/kW}}{1 + \left(\frac{W}{7.000 \text{ kW}}\right)^{1,0}} + 3,43 \text{ €/kW}$$

b) Netznutzung leistungsgemessene Kunden - Preistabelle für Arbeit und Leistung

Arbeit		Zonenpreis ct pro kWh		
	von [kWh]	bis [kWh]		
1	Zone 1	1	1.500.000	0,2020
2	Zone 2	1.500.001	2.000.000	0,1880
3	Zone 3	2.000.001	3.000.000	0,1790
4	Zone 4	3.000.001	4.000.000	0,1690
5	Zone 5	4.000.001	5.000.000	0,1620
6	Zone 6	5.000.001	6.000.000	0,1550
7	Zone 7	6.000.001	7.000.000	0,1490
8	Zone 8	7.000.001	8.000.000	0,1440
9	Zone 9	8.000.001	9.000.000	0,1400
10	Zone 10	9.000.001	10.000.000	0,1360
11	Zone 11	10.000.001	12.000.000	0,1320
12	Zone 12	12.000.001	14.000.000	0,1260
13	Zone 13	14.000.001	17.000.000	0,1210
14	Zone 14	17.000.001	20.000.000	0,1160
15	Zone 15	20.000.001	23.000.000	0,1120

Leistung		Zonenpreis Euro pro kW		
	von [kW]	bis [kW]		
1	Zone 1	1	500	8,06
2	Zone 2	501	1.000	7,48
3	Zone 3	1.001	2.000	6,81
4	Zone 4	2.001	3.000	6,14
5	Zone 5	3.001	4.000	5,65
6	Zone 6	4.001	5.000	5,28
7	Zone 7	5.001	6.000	4,99
8	Zone 8	6.001	7.000	4,77
9	Zone 9	7.001	8.000	4,59
10	Zone 10	8.001	9.000	4,45
11	Zone 11	9.001	10.000	4,33
12	Zone 12	10.001	11.000	4,23
13	Zone 13	11.001	12.000	4,15
14	Zone 14	12.001	13.000	4,08
15	Zone 15	13.001	14.000	4,02

Die Arbeitspreise und Leistungspreise gelten zuzüglich der Konzessionsabgabe und der gesetzlichen Umsatzsteuer.

„Zone“ ist ein Mengenbereich, der durch einen Min- und Maxwert (von ... bis ...) definiert ist. Das Gesamtentgelt pro Abrechnungsjahr setzt sich aus einem Arbeits- und einem Leistungspreis sowie aus der Summe aller Zonenentgelte zusammen, die auf Grund der durchlaufenden Zonen ermittelt werden.

c) Entgelte für Standardlastprofilkunden

Kundengruppe	Jahresarbeit		Grundpreis (€/a)	Arbeitspreis (ct/kWh)
	von [kWh]	bis [kWh]		
Kochgaskunden G 1	1	4.000	6,00	0,9350
Warmwasserkunden G 2	4.001	15.000	12,36	0,7760
Heizgas G 3	15.001	50.000	24,00	0,6980
Heizgas/Kleingewerbe G 4	50.001	150.000	36,00	0,6740
Heizgas/Gewerbe G 5	150.001	300.000	48,00	0,6660
Heizgas Gewerbe G 6	300.001	1.500.000	61,56	0,6610

Die Arbeitspreise und Grundpreise gelten zuzüglich der Konzessionsabgabe und der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Kundengruppe ist ein Mengenbereich, der durch einen Min- und Maxwert (von ... bis ...) definiert ist. Das Gesamtentgelt pro Abrechnungsjahr setzt sich aus der Summe des Arbeitsentgeltes und des Grundpreises zusammen, die auf Grund der Gruppeneinordnung ermittelt werden.

d) Entgelte für Messung

Messung

G 2,5 - G 6	15,14 €/a
G 10 - G 25	69,06 €/a
G 40 - G 100	171,55 €/a
größer G 100	240,69 €/a
Mengenumberter (MEUW)	545,32 €/a
Fernausslesung/Modem	113,99 €/a

Die Messpreise gelten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

e) Entgelte für Abrechnung

Abrechnung

ohne Leistungsmessung	11,15 €
mit Leistungsmessung	133,80 €

Die Abrechnungspreise gelten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Preis ohne Umsatzsteuer (MwSt.), ohne Konzessionsabgabe¹

¹ laut „Verordnung über Konzessionsabgaben für Elektrizität und Erdgas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)“ vom 9. Juni 1999 (BGBl. I S. 12) an die Gemeinde abzuführen

Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde
Vom 6. März 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 26. Februar 2008 für die **Stadtwerke Strausberg GmbH**

Den Stadtwerken Strausberg GmbH wird die Genehmigung erteilt, die mit Bescheid vom 6. Juli 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte Strom bis zum 31. Dezember 2008 zu erheben.

Die mit Bescheid vom 6. Juli 2007 genehmigten Netznutzungsentgelte wurden im Amtsblatt für Brandenburg, Nummer 31 vom 8. August 2007 auf Seite 1629 veröffentlicht.

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern zur Änderung der Verwaltungsvorschrift des Ministers des Innern zur Durchführung des zentralen Auswahlverfahrens für den Regelaufstieg von Beamtinnen und Beamten im Landesdienst in die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Brandenburg (VV AuswahlhDVerw)

Vom 12. März 2008

Auf Grund des § 156 des Landesbeamtengesetzes vom 8. Oktober 1999 (GVBl. I S. 446), der durch Artikel 1 Nr. 48 des Gesetzes vom 22. März 2004 (GVBl. I S. 59, 64) geändert worden ist, erlässt das Ministerium des Innern:

1. Die Verwaltungsvorschrift des Ministers des Innern zur Durchführung des zentralen Auswahlverfahrens für den Regelaufstieg von Beamtinnen und Beamten im Landesdienst in die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Brandenburg (VV AuswahlhDVerw) vom 9. April 2002 (ABl. S. 499), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 23. Juli 2007 (ABl. S. 1655), wird wie folgt geändert:

In Nummer 13 wird die Angabe „31. Dezember 2007“ durch die Angabe „31. Dezember 2008“ ersetzt.

2. Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2008 außer Kraft.

**Dritte Verwaltungsvorschrift
des Ministeriums des Innern
zur Änderung der Verwaltungsvorschrift
des Ministeriums des Innern
über die dienstliche Beurteilung der Beamten
im Landesdienst**

Vom 12. März 2008

Auf Grund des § 156 des Landesbeamtengesetzes, der durch Artikel 1 Nr. 48 des Gesetzes vom 22. März 2004 (GVBl. I S. 59, 64) neu gefasst worden ist, in Verbindung mit § 14 Abs. 2 der Laufbahnverordnung vom 25. Februar 1997 (GVBl. II S. 58) erlässt das Ministerium des Innern:

1. Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern über die dienstliche Beurteilung der Beamten im Landesdienst vom 4. August 2000 (ABl. S. 627), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 17. März 2006 (ABl. S. 295), wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 3.1 wird wie folgt geändert:

In Satz 5 werden die Wörter „um ein oder zwei Jahre“ durch die Wörter „um ein oder drei Jahre“ ersetzt.

- b) In Nummer 14.2 werden nach dem Wort „Jahre“ die Wörter „und sechs Monate“ eingefügt.

2. Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2008 in Kraft. Sie tritt am 30. Juni 2008 außer Kraft.

Durchführung eines Volksbegehrens

Bekanntmachung des Landesabstimmungsleiters
Vom 25. März 2008

Die Vertreter der Volksinitiative „Für ein Sozialticket in Brandenburg“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAGBbg) vom 14. April 1993 (GVBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I S. 46, 47), keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürger ab dem 28. April 2008 bis zum 27. August 2008 durch Eintragung in die bei den Abstimmungsbehörden ausliegenden Eintragungslisten unterstützt werden. Näheres wird durch die örtlichen Abstimmungsbehörden öffentlich bekannt gemacht.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

Für ein Sozialticket in Brandenburg

„Die Landesregierung wird aufgefordert, ab dem Jahr 2008 ein Sozialticket in Brandenburg einzuführen. Das Ticket soll für eine Gebietskörperschaft (Landkreis oder kreisfreie Stadt) gelten. Ticketberechtigt sollen die Menschen sein, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (SGB II), Grundsicherung im Alter oder Sozialhilfe (SGB XII) beziehen bzw. deren Bedarfsgemeinschaften sowie Menschen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Der Preis des Sozialtickets soll 50 % der jeweiligen VBB-Umweltkarte nicht überschreiten.“

Begründung:

Ein Sozialticket in Brandenburg kann für viele Menschen Mobilität sichern und Ausgrenzung verhindern. Zur Deckung der Mobilitätskosten reicht zum Beispiel der Regelsatz des Arbeitslosengeldes bei weitem nicht aus. Im Flächenland Brandenburg sind für viele Bürgerinnen und Bürger öffentliche Mobilitätsangebote zur beruflichen Neuorientierung und zur Teilnahme am beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben notwendig. Deshalb fordern wir die Einführung eines Sozialtickets in Brandenburg. Mit einem Sozialticket in Brandenburg würden im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) gleiche Bedingungen hergestellt, denn in Berlin gibt es das Sozialticket bereits. Nach offiziellen Berechnungen wären für ein Sozialticket in Brandenburg mindestens 5 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt bereit zu stellen.“

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:	Stellvertreter:
Inga-Karina Ackermann Brücker Straße 71 14547 Beelitz	Jens Rode Zum Mühlenfließ 26 15345 Altlandsberg

Vertreter: Dr. Andreas Steiner Altenhofer Straße 4 16227 Eberswalde Thomas Nord Domstraße 27 14482 Potsdam Carsten Zinn Frankfurter Allee 57 16227 Eberswalde Marion Scheier Dahlienweg 4 01968 Senftenberg	Stellvertreter: Norbert Wilke Großbeerenstraße 7 14482 Potsdam Anita Tack Zeppelinstraße 173 14471 Potsdam Marianne Wendt Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 11 16303 Schwedt/Oder Andreas Sult Bergerstraße 89 16225 Eberswalde
---	--

dem Landeswahlleiter, Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13, 14467 Potsdam, ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben (§ 29 Abs. 1 BbgKWahlG).

Diese Vereinigungen unterliegen auch dann dem Erfordernis zur schriftlichen Wahlanzeige, wenn sie ausschließlich im Rahmen von Listenvereinigungen an den Kommunalwahlen teilnehmen wollen (§ 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 Satz 3 BbgKWahlG).

In der Anzeige ist der satzungsgemäße Name und, sofern vorhanden, die satzungsgemäße Kurzbezeichnung der Vereinigung anzugeben. Die Anzeige muss von mindestens zwei Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Diese Vereinigungen müssen zur Feststellung der Parteieigenschaft ihre schriftliche Satzung und ihr schriftliches Programm sowie einen Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Landesvorstandes oder, wenn kein Landesvorstand vorhanden ist, der nächstniedrigeren Gebietsverbände, einreichen (§ 7 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Parteien [Parteiengesetz] in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 [BGBl. I S. 149], zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2004 [BGBl. I S. 3673]); der Landeswahlleiter kann zur Feststellung der Parteieigenschaft weitere Nachweise anfordern.

Kommunalwahlen am 28. September 2008

Bekanntmachung des Landeswahlleiters
Vom 13. März 2008

Aufforderung zur Einreichung von Wahlanzeigen von Vereinigungen zur Feststellung der Parteieigenschaft

Gemäß § 29 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Januar 2008 (GVBl. I S. 10) können Vereinigungen, die sich an der letzten Wahl zum

1. Landtag oder
2. Deutschen Bundestag im Land

nicht mit einem zurechenbaren Wahlvorschlag beteiligt haben, als Partei Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen am 28. September 2008 nur einreichen, wenn der Landeswahlausschuss ihre Wahlvorschlagsberechtigung als Partei festgestellt hat.

Zu diesem Zwecke müssen diese Vereinigungen

spätestens bis 18 Uhr am 16. Juli 2008

Der Landeswahlausschuss stellt spätestens am

8. August 2008

für alle Wahlorgane verbindlich fest, welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, als Parteien anzuerkennen und als Partei wahlvorschlagsberechtigt sind.

Zu der Sitzung des Landeswahlausschusses zur Feststellung der Wahlvorschlagsberechtigung als Partei werden die Vereinigungen, die ihre Beteiligung an den Kommunalwahlen angezeigt haben, vom Landeswahlleiter eingeladen.

Vereinigungen, denen der Landeswahlausschuss die Wahlvorschlagsberechtigung als Partei versagt, können als politische Vereinigung oder Wählergruppe an den Kommunalwahlen teilnehmen.

Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage im Landkreis Ostprignitz-Ruppin am Standort in 16868 Wusterhausen

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 25. März 2008

Der Firma Biogas Wusterhausen Betriebs GmbH & Co. KG, Zur Spredaer Mühle 21 in 49377 Vechta, OT Langenförden wurde die **Genehmigung** erteilt, im Landkreis Ostprignitz-Ruppin in der Gemarkung Wusterhausen, Flur 9, Flurstück 140 eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit vom **27.03.2008 bis einschließlich 09.04.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Haus 3, Raum 328 aus.

Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke zu richten.

Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für zwei Windkraftanlagen in 15354 Rehfelde, OT Werder

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 25. März 2008

Der Firma Regenerative Energiewandlung R.E.W. GmbH & Co. Fünf Wind-KG in 24814 Sehestedt, Feldscheide 2 wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15345 Rehfelde, OT Werder **Gemarkung Werder, Flur 4, Flurstücke 21 und 24** zwei Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen vom Typ Enercon E82 mit einer elektrischen Leistung von je 2 MW, Rotordurchmesser 82 m, Nabenhöhe 108,3 m und einer Gesamthöhe von 149,3 m über Grund.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 27. März 2008 bis einschließlich 9. April 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung

Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Recyclinganlage in 14772 Brandenburg an der Havel, Fohrder Landstraße 4 a

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 25. März 2008

Der FB Frischbeton Brandenburg/H. GmbH & Co. KG, Fohrder Landstraße 4 a in 14772 Brandenburg an der Havel wurde die Genehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, die auf dem Grundstück der Gemarkung Brandenburg/Havel, Flure 104 und 69, Flurstücke 366, 368, 376, 377, 79/10 und 250/7, in 14772 Brandenburg an der Havel, Fohrder Landstraße 4 a vorhandene Recyclinganlage wesentlich zu ändern und zu betreiben.

Die vorhandene Recyclinganlage wird durch eine Anlage zur mechanischen Behandlung von Bioabfällen (Grünschnitt) einschließlich der entsprechenden Lagerflächen erweitert. Der Jahresdurchsatz an den zugelassenen Bioabfällen soll bis zu 2.990 Tonnen betragen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 26.03.2008 bis 08.04.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefoni-

sche Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2474)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk in 16949 Putlitz, Mertensdorfer Weg 12

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 25. März 2008

Der Biogas-Produktion Putlitz GmbH, Mertensdorfer Weg 12 in 16949 Putlitz wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück der Gemarkung Putlitz, Flur 4, Flurstück 60/1 (tlw.), in 14694 Putlitz, Mertensdorfer Weg 12 eine Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk zu errichten und zu betreiben.

In der Biogasanlage kommen nachwachsende Rohstoffe in einer täglichen Spannbreite von 20,7 t Silage und 4,11 t Getreide zum Einsatz. Das Biogas wird durch Verbrennung in einem Blockheizkraftwerk in elektrische Energie umgewandelt. Die installierte elektrische Leistung beträgt 640 kW.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

(UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das Vorhaben keine Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 26.03.2008 bis 08.04.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der

Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2474)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Verfügung zur Umstufung der Landesstraße L 75 im Bereich Selchow

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf
Vom 4. März 2008

Mit Planfeststellungsbeschluss AZ: 44/1-6441/1/101 vom 13. August 2004 des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) wurde die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH beauftragt, für die Erschließung des neuen Flughafens Berlin-Brandenburg BBI Straßen zu errichten, die nach deren Errichtung als öffentliche Straßen gewidmet werden sollen. Im Planfeststellungsbeschluss wurde nur die Widmung und Umstufung der öffentlichen Straßen innerhalb des Baugebietes geregelt. Außerhalb des Baufeldes BBI bedarf es aufgrund der veränderten Verkehrsbedeutung der Straßen einer Neuregelung.

Mit Wirkung zum **1. Juli 2008** wird folgende Umstufung gemäß § 7 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) vorgenommen:

L 75

Abschnitt 030 von Netzknoten 3647 014 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 2,823 mit einer Länge von 2,823 km.

Künftiger Straßenbaulastträger wird die Stadt Mittenwalde als Baulastverwalter für die Gemarkung Brusendorf.

Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 0,157 bis Stations-km 0,568 mit einer Länge von 0,411 km.

Künftiger Straßenbaulastträger wird die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow als Baulastverwalter für die Gemarkung Groß Kienitz.

Abschnitt 030 von Netzknoten 3647 014 von Stations-km 2,823 bis Stations-km 3,315 mit einer Länge von 0,483 km
Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,157 mit einer Länge von 0,157 km
Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 0,568 bis Stations-km 1,740 mit einer Länge von 1,172 km
Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 2,550 bis Netzknoten 3646 006 Stations-km 3,390 mit einer Länge von 0,840 km

Abschnitt 050 von Netzknoten 3646 006 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,650 mit einer Länge von 0,650 km.
Insgesamt: 3,301 km.

Künftiger Baulastträger wird die Gemeinde Schönefeld als Baulastverwalter für die Gemeinde Selchow.

Zur Gewährleistung eines durchgängigen Netzschlusses der Landesstraße L 75 werden folgende Abschnitte der Kreisstraßen zur Landesstraße aufgestuft:

K 6163

Abschnitt 010 von Netzknoten 3646 006 von circa Stations-km 0,600 bis Netzknoten 3646 052 Stations-km 2,475 mit einer Länge von 1,875 km.

K 7238

Abschnitt 020 von Netzknoten 3646 052 bis Netzknoten 3646 022 mit einer Länge von 0,125 km

Abschnitt 030 von Netzknoten 3646 022 Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,125 mit einer Länge von 0,125 km.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, in 15366 Hoppegarten einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

Klaus-Jürgen Kranz

(Siegel)

**Ankündigung zur geplanten Umstufung
von Teilabschnitten der Bundesstraße B 179**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Süd, Nebensitz Wündsdorf
Vom 10. März 2008

Durch die Inbetriebnahme der Autobahn A 113 im Land Brandenburg und Berlin verändert sich das Verkehrsaufkommen im Bereich Schönefeld. Grundlage für die Umstufung ist das „Übergeordnete Straßennetz, verkehrliche Prioritäten 2030, Planung 2015“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung des Landes Berlin. Es ist vorgesehen, gemäß § 2 Abs. 4 und 5 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1207) in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218)

die folgenden Teilabschnitte der Bundesstraße 179

- Abschnitt 260 von Netzknoten 3647 003 bis Netzknoten 3647 494 mit einer Länge von 3,009 km
- Abschnitt 295 von Netzknoten 3647 039 bis Netzknoten 3647 040 mit einer Länge von 0,709 km
- Abschnitt 305 von Netzknoten 3647 040 bis Netzknoten 3547 059 mit einer Länge von 0,560 km

zum **1. Juli 2008** zur Landesstraße abzustufen.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 9 BbgStrG das Land Brandenburg.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten vorgebracht werden.

Im Auftrag

Klaus-Jürgen Kranz

(Siegel)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg

Bekanntmachung der Feuerwehr-Unfallkasse
Brandenburg
Vom 6. März 2008

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/7. Sitzung der Vertreterversammlung der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

23. April 2008 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

Unfallkasse Brandenburg

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg

Bekanntmachung der Unfallkasse Brandenburg
Vom 6. März 2008

Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/5. Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

16. April 2008 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 27. Mai 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Schönborn Blatt 801** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 451, Gebäude- und Freifläche Bahnhofstr. 19, groß 1.348 m²,
- lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 452, Gebäude- und Freifläche Bahnhofstr. 20, groß 3.451 m²,
- lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 281/3, Gebäude- und Freifläche, groß 130 m²,
- lfd. Nr. 4, Flur 1, Flurstück 441, Gebäude- und Freifläche Bahnhofstr. 20, groß 399 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück 451 ist mit einem Mehrfamilienhaus (4 Wohnungen, teilvermietet; Bj. ca. 1955, 1999 mit einfacher Ausstattung saniert) und Nebengebäuden bebaut; die Grundstücke 452 und 411 sind mit einem Mehrfamilienhaus (4 Wohnungen, vollvermietet; Bj. ca. 1955, 1999 mit einfacher

Ausstattung saniert) sowie das Grundstück 452 weiterhin mit massiv errichteten Garagen bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.05.2006.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 451	94.000,00 EUR
Flurstück 452	112.300,00 EUR
Flurstück 281/3	130,00 EUR
Flurstück 441	830,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil die abgegebenen Meistgebote die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht haben.

Geschäfts-Nr.: 15 K 104/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 29. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2424** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 18, Flurstück 218, Gebäude- und Freifläche, Am Umspannwerk 4, groß 193 m²

und der im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2321** eingetragene 1/4 Miteigentumsanteil der Annett Mählig am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 18, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Am Umspannwerk, Landwirtschaftsfläche Gartenland, groß 2.846 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück 218 ist bebaut mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Reihenmittelhaus; WF ca. 104 m²; Bj. ca. 1989, nach 1990 Modernisierungen, unbewohnt).

Grundstück 220 ist mit vier Fertigteilgaragen bebaut und wird ansonsten als Garten genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 11.01.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 218	130.000,00 EUR
Flurstück 220 (1/4 Anteil)	12.700,00 EUR
Gesamt:	143.000,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 1/07

Amtsgericht Cottbus**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 3. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Wohnungseigentumsgrundbuch von **Sielow Blatt 2178** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 37/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Sielow, Flur 4, Flurstück 192/342, Wohnparkstraße, Gebäude- u. Freifläche, 2.366 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 27 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss und mit dem mit Nr. 27 bezeichneten Kellerraum und dem Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 27 bezeichneten Pkw-Abstellplatz im Freien und an dem mit Nr. 42 bezeichneten Kellerraum. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Sielow, Blatt 2152 bis Blatt 2185); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den teilenden Eigentümer; Veräußerung an Ehegatten u. Verwandte in gerader Linie; Veräußerung im Wege der Zwangsversteigerung oder durch den Verwalter im Gesamtvollstreckungsverfahren.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 11.08.1995 (Urk.-Nr.: 1140/95 des Notars Kämmerer, Ludwigshafen) Bezug genommen;

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 23.09.2004 befindet sich die Wohnung in einem 2- bis 3-geschossigen Objekt (Anschrift: Wohnparkstr. 51), Bj.: 1996. Die Gesamtwohnfläche von 76,31 m² beinhaltet: 1 Wohn-, 1 Schlaf- u. 1 Kinderzimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 separates WC, 1 Diele, 1 Abstellraum u. 1 Balkonterrasse.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

75.000,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 37.500,00 EUR).

Die Wertgrenzen des § 85 a Abs. 1 ZVG u. § 74 a Abs. 1 ZVG sind entfallen.

Geschäfts-Nr.: 59 K 76/04

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 10. Juni 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Maust Blatt 557** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Maust, Flur 2, Flurstück 105/10, 669 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienferthaus, Blockwandbalkenbauweise „Fine Wood-Haus, Typ Individual“ (Bj. 1995) bebaut.

Das Dachgeschoss ist ausgebaut, der Dachraum ist nicht ausgebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 187.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 78/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 7537** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 296, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Eichenweg 1, 915 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, massiven, unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj.: 1933/1993, teils modernisiert) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 103.000,00 EUR.

Im Termin am 22.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 186/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Juni 2008, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 985** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Welzow, Flur 8, Flurstück 13, Größe: 943 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 05.11.2007 bebaut mit einer teilweise unterkellerten Doppelhaushälfte mit Anbau (Bj. ca. 1940, Mitte der 90er Jahre und um 2000 teilweise modernisiert, DG nicht ausgebaut, 57 m² Wohnfläche) sowie einem Schuppen und einer ehemaligen Fahrradwerkstatt (beides zzt. ungenutzt, schlechter Zustand).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 32.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 73/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. Juni 2008, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst Blatt 8474** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 7/3, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 142, Magnusstraße 45, Größe: 6.521 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 06.11.2007 u. a. bebaut mit einem Bungalow mit angebautem Container (Nutzung zu Wohnzwecken), Tiergehege für Kleintierhaltung (Ziegen), zwei Gewächshäusern, einem ehemaligen Pumpenhaus, Heuschuppen sowie weiteren Nebengebäuden (zu Abstellzwecken genutzt, Abbruchobjekte). Eine Teilfläche von ca. 520 m² ist gemäß Bundeskleingartengesetz verpachtet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 17.000,00 EUR. Sicherheitsleistung ca. 2.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 3/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Juni 2008, 8:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Werben Blatt 1713** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Werben, Flur 1, Flurstück 1103, Gebäude- und Freifläche, Eichenweg 2 a, Größe: 427 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einer Doppelhaushälfte mit Stellplatz [Bj. ca. 2000, ohne Keller, ausgebautes Dachgeschoss, massiv].)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 77.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 135/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 20. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Drebkau Blatt 1134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Drebkau, Flur 2, Flurstück 691, Gebäude- und Freifläche, Drebkauer Hauptstraße 5, Größe: 3.131 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Geschäftsgebäude [Gewerbebau (Markt), freistehend, nicht unterkellert, 1-geschossig, Bj. ca. 2000; Massivmauerwerkswandbau], Außenanlagen [Parkplatz] und Feuerlöschteich bebaut;

Nutzung durch Lebensmittel- und Drogeriediscounter als Einkaufsmarkt.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 680.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 15/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 20. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8957** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 21, Flurstück 36, Spremberger Straße 51, 323 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit ca. 386 m² Wohnfläche (6 WE), DG nicht ausgebaut, Bj: um 1920; es besteht Reparaturstau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

Im Termin am 23.01.2008 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 17/06

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Kummersdorf Blatt 197** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Kummersdorf, Flur 1, Flurstück 165/2, Größe: 1.506 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.500,00 EUR.

Postanschrift: Straße der Jugend 18, 15859 Kummersdorf.

Bebauung: Einfamilienhaus mit Nebengebäuden.

Geschäftszeichen: 3 K 249/05

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. Mai 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Schöneiche**

Blatt 4451 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schöneiche, Flur 4, Flurstück 466, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Birkenweg 31, 32, 33, Größe: 2.443 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 209.000,00 EUR.

Nutzung: 1-geschossiges Gewerbeobjekt mit Lager-, Büro-, Verkaufs-, Werkstatt- und Sozialbereichen.

Postanschrift: Birkenweg 31 - 33, 15566 Schöneiche.

Im Termin am 21.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 118/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 30. Mai 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 11332** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 157, Flurstück 542, Größe: 468 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 168.000,00 EUR.

Postanschrift: Martha-Ulfert-Weg 41, 15517 Fürstenwalde.

Bebauung: Einfamilienhaus und Nebengebäude (Holzschuppen).

Im Termin am 25.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 224/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 15339** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 10, Flurstück 327, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Bergstr. 143 b, Größe: 229 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.08.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümerin eingetragen: Marlies Weber.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 128.000,00 EUR.

Postanschrift: 15234 Frankfurt (Oder), Bergstraße 143 b.

Bebauung: Reihenwohnhaus (Mittelhaus).

Im Versteigerungstermin am 27.07.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 180/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 6824** auf den Namen Klaus-Peter Scheuerl eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 17,02/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Fürstenwalde/Spree, Flur 150, Flurstück 70/14, Größe 7.628 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden rechts des Hauses 9 Eingang II nebst Keller, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 69 bezeichnet.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Blatt 6756 bis mit Bl. 6833) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Hinsichtlich der Terrassen ist eine Nutzungsregelung getroffen.

Die Veräußerung des Wohnungseigentums bedarf der Zustimmung des Verwalters. Dies gilt nicht für die Veräußerung:

a) beim Erstverkauf durch das Wohnungsunternehmen,

b) im Wege der Zwangsvollstreckung,

c) durch den Konkursverwalter,

d) durch Gläubiger dinglich gesicherter Darlehn.

und

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/45 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Fürstenwalde/Spree, Flur 150, Flurstück 70/10, Größe 1.152 qm, nebst dem Sondernutzungsrecht an dem Kraftfahrzeugstellplatz im Freien Nr. 150.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.04.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Klaus-Peter Scheuerl.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 109.700,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1: 2.300,00 EUR.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde, Lange Straße 54.

Objekt: Eigentumswohnung im Dachgeschoss und Spitzboden rechts des Hauses 9 Eingang II nebst Keller.

Geschäfts-Nr.: 3 K 120/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Wendisch-Rietz Blatt 1359** auf die Namen der

a) Ingrid Domke geb. Sänger, geb. 29.01.1955

b) Udo Jens Domke, geb. 07.02.1951

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 898, Größe: 600 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 149.000,00 EUR.

Postanschrift: Am kleinen Glubigsee 39, 15864 Wendisch-Rietz.

Bebauung: Ferienhaus, 2002 in massiver Bauart errichtet. Wohnfläche rd. 112 qm.

Geschäfts-Nr.: 3 K 31/2006

Amtsgericht Lübben**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Biebersdorf Blatt 393** eingetragene, in Biebersdorf belegene Grundstück der Gemarkung Biebersdorf, BV-Nr. 2

Flur 1, Flurstück 10, Gebäude- und Freifläche, groß 1.350 m² versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 13.02.2007 eingetragen.

Hinweis:

Gemäß § 69 Abs. 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.500,00 EUR.

AZ: 52 K 71/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung - zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft - soll am

Montag, 2. Juni 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal I, das in Luckau liegende, im Grundbuch von **Luckau Blatt 909** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Luckau, Flur 12, Flurstück 58, Gartenland, groß 2.736 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 6.200,00 EUR.

AZ: 52 K 44/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Gehren Blatt 453** eingetragene, in Gehren belegene Grundstück der Gemarkung Gehren, Flur 2, Flurstück 173, Gebäude- und Freifläche, Grünland, Ackerland, Forsten und Holzungen, groß 18.135 m² versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohngebäude und Nebengelaß.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 01.03.2006 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Hinweis:

Gemäß § 69 Abs. 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

AZ: 52 K 2/06

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 8. Mai 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 14, Flurstück 2, Trebbiner Str. 12, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, 1.278 m²

versteigert werden.

Mehrfamilien-Wohn- und Geschäftshaus, geteilt in Vorderhaus mit Anbau und Zwischenbau, einem Schuppen (Bauj. für alle ca. 1907), einem Hintergebäude (Bauj. ca. 1937), zwei Garagen, einem Schuppen und einem Gartenhaus (Bauj. für alle ca. 1970).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 111.000,00 EUR.

Im Termin am 16.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 361/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. Mai 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 2889** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 79/577 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 17, Flurstück 137/2, Gebäude und Freifläche, Wohnen, Gartenstr. 1, groß 1.533 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss rechts Nr. 6 mit Kellerraum des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Königs Wusterhausen, Blatt 2884 bis Blatt 2889). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Das Grundstück, Gartenstraße 1, ist mit einem 2 1/2-geschossigen Mehrfamilienhaus bebaut, die zu versteigernde Wohnung liegt im Dachgeschoss rechts. Die zentrale PKW-Stellplatzanlage befindet sich vor der Wohnbebauung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 118.400,00 EUR.

Im Termin am 04.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 252/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Mai 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 3226** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 94.708/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mahlow, Flur 8, Flurstück 72, 2.069 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss/Untergeschoss links des Hauses 1 (Nr. 4 Haus 1 des Aufteilungsplanes) nebst Abstellraum Nr. 4. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3223 bis 3234.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Terrassenfläche Nr. 4 Haus 1 und am PKW-Stellplatz Nr. 4 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 102.000,00 EUR.

AZ: 17 K 351/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 15. Mai 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 3228** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 88.705/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mahlow, Flur 8, Flurstück 72, 2.069 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links des Hauses 1 (Nr. 6 Haus 1 des Aufteilungsplanes) nebst Abstellraum Nr. 4. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3223 bis 3234. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Terrassenfläche Nr. 6 Haus 1 und am PKW-Stellplatz Nr. 6

versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 94.300,00 EUR.

AZ: 17 K 352/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 21. Mai 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Dabendorf Blatt 1494** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Dabendorf, Flur 1, Flurstück 28/2, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Straßenverkehrsfläche, groß 1.514 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Dabendorf, Flur 1, Flurstück 102, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Märkische Str., groß 24.221 m²

versteigert werden.

Gewerblich genutztes Grundstück im Industriepark Märkische Straße.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1.100.000,00 EUR.

Die Einzelwerte betragen:

Flurstück 28/2 20.000,00 EUR

Flurstück 102 1.080.000,00 EUR.

Im Termin am 20.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 312/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Mai 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenal-

lee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Grundbuch von **Deutsch Wusterhausen Blatt 1431** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 666, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg 26, 302 m²,

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/9 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 847, Verkehrsfläche, Birkenweg, 65 m²

versteigert werden.

Das Versteigerungsobjekt ist mit einer Doppelhaushälfte und einem Carport bebaut (Bauj. ca. 1998). Postalisch: Am Weinberg 26 in 15711 Königs Wusterhausen. Zum Wertermittlungsstichtag unvermietet und leer stehend.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 167.000,00 EUR.

AZ: 17 K 172/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 22. Mai 2008, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Luckenwalde, Lindenallee 13, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, 3. Obergeschoss, Saal 1407, folgende Objekte, jeweils lastend auf dem Grundstück Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstück 56, groß: 494 m² versteigert werden:

I. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9156**

113,14/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts, Nr. 3 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

II. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9158**

113,14/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts, Nr. 5 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

III. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9159**

63,87/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links, Nr. 6 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

VI. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9160**

108,43/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss rechts, Nr. 7 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

VII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9161**

115,30/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss links und Dachgeschoss, Nr. 8 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

VIII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9162**

86,45/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, Nr. 9 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

IX. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9163**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

X. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9164**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

XI. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9165**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

XII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9166**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

XIII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9167**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

XIV. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9168**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

XV. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9195**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

XVI. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9196**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

XVII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9197**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Es handelt sich um Wohnungen in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus (Jüterboger Str. 20), Baujahr ca. 1905. Im hinteren Bereich (Standort der künftigen Pkw-Stellplätze) befindet sich ein kleiner desolater Schuppen.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 15.08.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf

270.000,00 DM (138.048,80 EUR).

Es entfallen auf die einzelnen Objekte folgende Werte:

Wohnung Nr. 3:	48.736,00 DM (24.918,30 EUR)
Wohnung Nr. 5:	48.736,00 DM (24.918,30 EUR)
Wohnung Nr. 6:	27.512,00 DM (14.066,70 EUR)
Wohnung Nr. 7:	48.736,00 DM (24.918,30 EUR)
Wohnung Nr. 8:	49.672,00 DM (25.396,90 EUR)
Wohnung Nr. 9:	37.240,00 DM (19.040,50 EUR)

Pkw-Stellplatz Nr. 1:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 2:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 3:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 4:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 5:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 6:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 7:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 8:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 9:	805,00 DM (411,60 EUR)

Im Termin am 27.09.2001 ist der Zuschlag versagt worden, weil das angegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 161/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Mai 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 161** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 204, Arcostr. 32, Gebäude- und Freifläche, groß 802 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem 1-geschossigen, unterkellerten Gebäude (Baujahr ca. 1999). Erd- und ausgebautes Dachgeschoss werden als Wohnung genutzt; Kellergeschoss als Gewerbefläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 555.000,00 EUR.

AZ: 17 K 504/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Teileigentumsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 563** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0.671/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 26, groß 13.125 m²,

Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 27, groß 3.736 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 57. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 7.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.04.2003 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein Tiefgaragenstellplatz, gelegen in 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager, Lessingweg 14.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 64/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 459** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9.088/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 26, groß 13.125 m²,

Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 27, groß 3.736 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 13/9.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.04.2003 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung Nr. 13/9 (54,47 m² Wohnfläche) befindet sich in einem Mehrfamilienhaus im 2. Obergeschoss, Lessingweg 14, 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 67/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 4. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 277** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 4, Flurstück 268, Verkehrsfläche, Luckenwalder Straße, groß 26 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 4, Flur-

stück 269, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Straße 20, 22, 24, groß 406 m²,
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 4, Flurstück 270, Verkehrsfläche, Luckenwalder Straße, groß 73 m²,
 lfd. Nr. 4, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 4, Flurstück 271, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Straße 20, 22, 24, groß 1.333 m²
 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 53.000,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen

für Flurstück 268: 330,00 EUR,

für Flurstück 269: 51.739,00 EUR,

für Flurstück 270: 930,00 EUR,

für Flurstück 271: 1,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.02.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen, Luckenwalder Str. 20 - 24. Lt. Gutachten ist es bebaut mit einem derzeit nicht bewohnbaren Mehrfamilienhaus mit 3 Aufgängen, Bj. um 1950.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 544/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. Juni 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wildau Blatt 418** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 1, Flurstück 118, groß 728 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 108.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15745 Wildau; Hochwaldstraße 73. Es ist bebaut mit einem kleinen Einfamilienwohnhaus, einem Nebengebäude und einem Carport.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvz.com, kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 339/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juni 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch

von **Gröben Blatt 299** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 315, Kastanienhof 3, Gröben am See, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, groß 225 m²,

Nr. 2 zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 373, Kastanienhof, Gröben am See, Verkehrsfläche, Platz, groß 550 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 217.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.08.2003 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1999; Massivbau; unterkellert; WFL. ca. 115 m²), gelegen in 14974 Gröben, Kastanienhof 2.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 164/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 10. Juni 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Gröben Blatt 291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. 2 zu 1, 1/6 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 386, Am See, Verkehrsfläche, Platz, groß 306 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 494, Gebäude- und Freifläche, Am Schniederluch, groß 39 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 495, Gebäude- und Freifläche, Am Schniederluch 13, groß 329 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 496, Verkehrsfläche, Am Schniederluch, groß 9 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 497, Gebäude- und Freifläche, Am Schniederluch, groß 164 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 51.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.08.2003 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten unbebaut, gelegen in 14974 Gröben, Buchenhof.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 154/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Deutsch Wusterhausen Blatt 474** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, Flurstück 179, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Chausseestr. 25, groß 3.188 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 316.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Deutsch Wusterhausen, Chausseestr. 25. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus mit 2 abgeschlossenen WE im EG und DG, Bj. um 1995 sowie einem Verkaufspavillon (Baumschule), Bj. 1992/1993 und 5 befestigten PKW-Stellplätzen.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 377/06

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 5. Mai 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 3422** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	22	127/6	Reetzer Straße, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen	958 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das in 19348 Perleberg, Reetzer Straße 11 B gelegene Grundstück bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Wohn- bzw. Nutzfläche insgesamt ca. 277 m²) und Nebenglass (Betriebsgebäude und Garagengebäude).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 267.000,00 EUR.

Im Termin am 21.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 214/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Bergfelde Blatt 3297** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.511/100.000 Bergfelde			Miteigentumsanteil an dem Grundstück: PL., Residenz Friedrichs-Aue	2.886 m ²
		2	995/107	PL., Residenz Friedrichs-Aue	
			995/108	PL., Residenz Friedrichs-Aue	
			995/114	PL., Residenz Friedrichs-Aue	
			995/115	PL., Residenz Friedrichs-Aue	
			995/116	PL., Residenz Friedrichs-Aue	
	Bergfelde	2	995/117	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen	
			995/125	Verkehrsfläche Straße Friedrichsauer Ring	
			995/126	Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen	

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Haus G3 Dachgeschoss nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 114.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3263 bis 3302 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter
Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Abkömmlinge, Erwerb durch Realgläubiger.

Sondernutzungsrechte an dem Stellplatz TG40 sind vereinbart.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 21. Dezember 1993, 19. September 1994, 20. August 1996 (UR.Nr. 3901/93, 2241/94, 1935/96 Notar Dr. Betzler in Wiesbaden); übertragen aus Blatt 2417; eingetragen am 11. April 1997.

2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Errichten einer Tiefgarage, im Wege der Unterbauung, Nutzung und Unterhaltung) an dem Grundstück Bergfelde Flur 2, Flurstück 995/136 eingetragen im Grundbuch von Bergfelde Blatt 3739 Abt. II Nr. 37

laut Gutachter: Zwei-Zimmer-Eigentumswohnung in 16540 Hohen Neuendorf, OT Bergfelde, Birkenwerder Straße 3 (Bj. 1996, gelegen im DG, Wfl. 55,7 m², mit EBK, Balkon, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 520/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 19. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Wulkow Blatt 523** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wulkow	1	480	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Stege	748 m ²
2	Wulkow	1	483	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Stege	167 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter: handelt es sich um das mit einem EFH (Bj. 1997, Wfl. ca. 95 m²) mit überdachter Terrasse, Mehrzweckgebäude und Doppel-Carport bebaute Grundstück in 16835 Neuruppin, OT Wulkow, Stege 5a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 93.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 44/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Perleberg von **Kunow Blatt 159** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kunow	1	39	Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Grünland, Im Dorfe	2.875 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16866 Gumtow OT Kunow, Thomas-Müntzer-Straße 29, bebaut mit einer Doppelhaushälfte (Bj. um 1920) mit Nebengebäude und Landwirtschaftsflächen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 300/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 6015** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht am Grundstück Blatt 1619 Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Hohen Neuendorf, Flur 9, Flurstück 348, Kurt-Tucholsky-Str. 54, 816 m² eingetragen in Abt. II Nr. 3 bis zum 31. Dezember 2068

Schriftliche Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich:

- zur Veräußerung

- zur Belastung mit Grundpfandsrechten; Reallasten Eigentümer: Johanna Hohne

Gemäß Bewilligung vom 30. Dezember 1992, 16. März 1994

angelegt am 10. Mai 1995

(gemäß Gutachten: Erbbaurecht an dem Grundstück in 16540 Ho-

hen Neuendorf, Kurt-Tucholsky-Straße 54, bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Garage und Nebengebäuden),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.04.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 302.000,00 EUR.

Im Termin am 09.09.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegeben Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 42/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 2. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Gnewikow Blatt 158** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gnewikow	2	262	Gebäude- und Freifläche	6.731 m ²
2	Gnewikow	2	246	Grünland, im Dorfe	510 m ²
3	Gnewikow	2	263	Gebäude- und Freifläche im Dorfe, Grünland	61.786 m ²
4	Gnewikow	2	124	im Dorfe	2.106 m ²
5	Gnewikow	2	125	im Dorfe	125 m ²
6	Gnewikow	2	273	Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft im Dorfe	43.926 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Gutshaus, einem Jugendgästehaus (A, B, C), einer Sporthalle, einem Rohbau, einem Mehrfamilienhaus, einem Bürogebäude, einer Fachwerkscheune, 4 Ställen, einer Garage/Lager und einer Reithalle („Jugenddorf Gut Gnewiko“) in 16818 Gnewikow, Gutsstr. 23, 24, 34 - 36;

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 1.650.000,00 EUR.

- a) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 262 auf 910.000,00 EUR
- b) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 246 auf 3.000,00 EUR
- c) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 263 auf 446.000,00 EUR
- d) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 124 auf 4.000,00 EUR
- e) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 125 auf 100,00 EUR
- f) für das Grundstück Flur 2, Flurstück 273 auf 286.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 393/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. Juni 2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 1467** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	9	117	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, J.-Runge-Str. 10	250 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück in 19322 Wittenberge, Johannes-Runge-Straße 10.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 156.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 069 710421456

Geschäfts-Nr.: 7 K 228/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Nietwerder Blatt 504** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Nietwerder	1	330	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Nietwerder-Ausbau	690 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus nebst Garage (Wohnfläche ca. 105 m², Baujahr 1995) bebaute Grundstück in 16816 Neuruppin OT Nietwerder, Ausbau 6b.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 131.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 33342648

Geschäfts-Nr.: 7 K 35/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. Juni 2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Templin Blatt 6001** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	39	342	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Bad Lippspringer Ring 13	502 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein vermietetes Zweifamilienhaus (Baujahr 1998; 90,58 m² und 64,37 m² Wohnfläche) in 17268 Templin, Bad Lippspringer Ring 13.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 136.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 4124-7011

Geschäfts-Nr.: 7 K 215/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Segeletz Blatt 470** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Segeletz	1	127/3	Im Dorfe	210 m ²
	Segeletz	1	127/5	Im Dorfe	240 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einer Doppelhaushälfte und Nebengebäuden bebaute Grundstück in 16845 Segeletz, Winkel 2 A.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.700,00 EUR.

Im Termin am 12.12.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0791 469851

Geschäfts-Nr.: 7 K 588/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 11. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Linum Blatt 957** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Linum	15	282/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, im Dorfe	2.985 m ²
2	Linum	15	272/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, im Dorfe	0342 m ²
4	Linum	15	271/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, im Dorfe	80 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16833 Linum, Nauener Straße 17a-c, bebaut mit einem dreigeschossigen Mietwohn-

gebäude (Bj. 1961, 18 Wohnungen, teilw. modernisiert) und drei Garagengebäuden mit 16 Stellplätzen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 477.000,00 EUR.

Einzelwerte:

- a) Flurstück 282/2 - 418.000,00 EUR
- b) Flurstück 272/1 - 48.000,00 EUR
- c) Flurstück 271/1 - 11.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 357/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 12. Juni 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Giesendorf Blatt 255** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Giesendorf	2	88/3	Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße	998 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus und Doppelgarage in 16928 Pritzwalk OT Giesendorf, Dorfstraße 1b, Baujahr 1998, WFl. ca. 132 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 161/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 13. Juni 2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Flecken Zechlin Blatt 884** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Flecken Zechlin	21	237	Gebäude- und Freifläche, Wittstockerstraße	14 m ²
	Flecken Zechlin	21	236/1	Gebäude- und Freifläche Wittstockerstraße	826 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einer Gaststätte mit Küchenanbau und einem Bettenhaus bebaute Grundstück in 16831 Rheinsberg OT Flecken Zechlin, Wittstocker Straße 5. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 181.770,00 EUR incl. Zubehör.

Im Termin am 20.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03391 811237

Geschäfts-Nr.: 7 K 245/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 16. Juni 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1469** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lenzen	13	9/16	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	700 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Waldsiedlung 10 in 19309 Lenzen, bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Wohnhaus (Baujahr 1977, Wohnfläche ca. 87 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0234 6160

Geschäfts-Nr.: 7 K 385/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. Juni 2008, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 1971** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2		2	200	Gebäude- und Freifläche Erholung Verkehrsfläche Weg Heideplan 44 A	647 m ²
5 zu 2				Grunddienstbarkeit an dem Grundstück Bergfelde Blatt 3881, Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1, dort eingetragen in Abt. II Nr. 3,	

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 2004, 108 m² Wohnfläche) bebaute Grundstück in 16562 Bergfelde, Heideplan 44A.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 07141 164243
Geschäfts-Nr.: 7 K 238/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dierberg Blatt 339** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dierberg	2	3/1	Gartenland, im Dorf	1.836 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem teilweise modernisierten Einfamilienhaus (Baujahr 1977) nebst Doppelgarage bebaute Grundstück in 16835 Rheinsberg OT Dierberg, Dorfstraße 35a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 94.000,00 EUR.

Im Termin am 22.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 33342648
Geschäfts-Nr.: 7 K 18/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Quitzebel Blatt 1103** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Quitzebel	3	39	Gebäude- und Freifläche, Sonstige Fläche	4.456 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus in 19336 Quitzebel, Roddaner Straße 13

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 75.800,00 EUR.

Im Termin am 16.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 586/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, der im Grundbuch des Amtsgerichts Prenzlau von **Petznic Blatt 516** eingetragene 1/2 Anteil am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Petznic	3	463	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Brachland, Kiefernweg 5	5.528 m ²
1	Petznic	3	464	Landwirtschaftsfläche, Brachland, Kiefernweg	4.967 m ²

laut Gutachter: ein ideeller halber Anteil an dem Wohngrundstück in 17268 Templin, Kreuzkrug 13, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Weber-Fertighaus, Bj. um 1997, voll unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Wfl. ca. 201 m², Nutzfläche ca. 112 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 227/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 18. Juni 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Kyritz Blätter 2413, 4769** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 2413:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	26	Gartenland, An der Jäglitz	1.220 m ²

Blatt 4769:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	50	Weg, An der Mauer	38 m ²
2	Kyritz	25	86	Gebäude- und Freifläche, Maxim-Gorki-Straße	770 m ²

gemäß Gutachten: Wohn- und Gewerbegrundstücke in 16866 Kyritz, Maxim-Gorki-Straße 40 und am Wall versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch von Kyritz Blatt 2413 am 17.02.1968 und im Blatt 4769 am 21.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert der Grundstücke Kyritz, Flur 25, Flurstücke 86 und 50 wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 40.200,00 EUR.

Die Einzelwerte wurden wie folgt festgesetzt:

Flur 25, Flurstück 86: 40.000,00 EUR

Flur 25, Flurstück 50: 200,00 EUR
 Flur 25, Flurstück 26: 15.000,00 EUR.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 6/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, 19. Juni 2008, 14:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 699** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Birkenwerder	1	140		447 m ²

(gemäß Gutachten: als Garten und Zufahrt genutztes Grundstück in 16547 Birkenwerder, Geschwister-Scholl-Straße 25)
 versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 29.000,00 EUR.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 111/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Dienstag, 24. Juni 2008, 10:30 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 6037 und 6055** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 6037:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	268,45/10.000 Miteigentumsanteil an Wittenberge	21	27/5	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Gehrenweg	3.398 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Gebäude 1 Haus B belegenen Wohnung im Erdgeschoss Mitte, zur Größe von ca. 56,03 m² nebst Keller-raum Nr. B/2, im Aufteilungsplan als Nr. B 2 bezeichnet.
 Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
 Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6027 bis 6067, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechten.
 Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.
 Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung.
 Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 07.12.1995/17.04.1997/09.10.1997 (UR 1180/95, 284/1997 und 806/1997 des Notars Claus Harms aus Lüneburg) Bezug genommen.
 Eingetragen am 27.01.1998.

Blatt 6055:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	61,33/10.000 Miteigentumsanteil an Wittenberge	21	27/5	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Gehrenweg	3.398 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. GA 2, zur Größe von 12,80 m ² im Aufteilungsplan als Nr. B 2 bezeichnet. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen (Blätter 6027 bis 6067, ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechten. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters. Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer oder für den Fall der Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 07.12.1995/17.04.1997/09.10.1997 (UR 1180/95, 284/1997 und 806/1997 des Notars Claus Harms aus Lüneburg) Bezug genommen. Eingetragen am 27.01.1998.	

laut Gutachter: Zwei-Zimmer-Eigentumswohnung in 19322 Wittenberge, Gehrenweg 11f, (Bj. 1996, gelegen im EG, Wohnfläche 56,03 m², mit Terrasse und Keller)
 versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.
 Einzelwerte:
 a) Wohnung - 61.200,00 EUR
 b) Garage - 2.800,00 EUR.
 Geschäftsnummer: 7 K 127/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Mittwoch, 25. Juni 2008, 9:00 Uhr
 im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 3.25, das im Grundbuch von **Freyenstein Blatt 1488** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
 lfd. Nr. 1, Gemarkung Freyenstein, Flur 1, Flurstück 185, Gebäude- und Freifläche, Stadtanlage, 2.476 m²
 gemäß Gutachten: bebaut mit einem eingeschossigen freistehenden Gebäude (Kfz-Werkstatt mit Büroraum/Kundenannahme, Lagerraum, Nebenraum/Heizung, Toilettenraum, Unterstellraum, in 16918 Freyenstein, Pritzwalker Chaussee 14

versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.1999 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 64.940,00 EUR.

Im Termin am 23.05.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
 Geschäfts-Nr.: 7 K 516/99

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, 26. Juni 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch Liebenwalde von **Templin Blatt 1634** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Liebenwalde	2	101		96.017 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus, einem Stall und einer Scheune sowie verschiedene landwirtschaftliche Flächen in 16559 Liebenwalde, Zehdenicker Chaussee 12 [Gertrudenhof])

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 121/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Grieben Blatt 773** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grieben, Flur 1, Flurstück 1112, 1.399 m² gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus, einer Werkstatt und einer Scheune (Baujahr jeweils ca. 1900), in 16775 Grieben, Dorfstraße 79

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Im Termin am 02.03.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 033931 2482

Geschäfts-Nr.: 7 K 445/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 1200** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pritzwalk	14	104	Gebäude- und Freifläche, Breitscheid-Thälmannstraße	469 m ²
	Pritzwalk	14	105	Gebäude- und Freifläche, Breitscheid-Thälmannstraße	2 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Wohn- und Gewerbegrundstück (5 Wohneinheiten; 1 Büro) in 16928 Pritzwalk, Hagenstraße 16.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 205.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03876 780236

Geschäfts-Nr.: 7 K 345/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 3. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 4080** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	25	744	Gebäude- und Gebäude-Nebenflächen, Schulze-Kersten-Straße	779 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem 2-etagigen Mehrfamilienhaus [Baujahr ca. 1920] in 16866 Kyritz, Schulze-Kersten-Straße 9)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 68.600,00 EUR.

Im Termin am 17.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 501/06

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. Mai 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Bliesendorf Blatt 733** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 348, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Busendorfer Straße 22 B, groß: 1.338 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 240.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist am 9. Februar 2004 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca.

1999, Wfl. ca. 151 m²) in Massivbauweise (Niedrigenergiehaus) bebaut.

Im Termin am 14. Januar 2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 35/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Werder Blatt 135** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 14, Flurstück 40, Gebäude- Freifläche Wohnen, groß: 6.807 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einer Villa (Baujahr um 1900, Bauarbeiten wurden ohne Baugenehmigung begonnen, südöstliches Souterrain wird zu Wohnzwecken genutzt, der Rest stellt sich als entkernter Rohbau dar), einer Garage mit 2 Wohnungen im Dachgeschoss (Baujahr ca. 2000) und mit weiteren Nebengebäuden (2 Bungalows, ein Geräteschuppen und ein Schuppen) bebaut. Postalische Anschrift: Am Zernsee 4.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22.11.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 590.000,00 EUR.

AZ: 2 K 701/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), der im Teileigentumsgrundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2715** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Teileigentumsrecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 238, Gebäude- und Freifläche, Am Rehgraben 58 bis 66 (gerade Nr.), Nudower Grund 1, 2, Saarmunder Weg 13, 15, 5.474 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Doppelparker Nr. 703 und 704

(laut Benutzungsregelung Nr. 703 - oben)

versteigert werden.

TG-Stellplatz im Wohngebiet am Rehgraben, Baujahr ca. 1997, Philippsthaler Weg.

Nicht vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.09.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 4.800,00 EUR.

Im Termin am 19.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil die abgegebenen Meistgebote einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht haben.

AZ: 2 K 258/04 VI

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 23. Mai 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2830** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: 84,86/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Philippsthaler Weg 17 bis 19, 1.124 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 7 samt Kellerraum

(es bestehen Sondernutzungsrechte an angrenzenden Balkonen und Loggien sowie an den vorgelagerten Terrassen und Gartenflächen der Wohnungen gleicher Nummer)

und der im Teileigentumsgrundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2727** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Teileigentumsrecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 238, Gebäude- und Freifläche, Am Rehgraben 58 bis 66 (gerade Nr.), Nudower Grund 1, 2, Saarmunder Weg 13, 15, 5.474 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Doppelparker Nr. 727 und 728

(laut Benutzungsregelung Nr. 728 - unten)

versteigert werden.

Eigentumswohnung im Wohngebiet am Rehgraben, Baujahr ca. 1997, Philippsthaler Weg 19. DG 2 Zimmer, Balkon, ca. 62 m² Wohnfläche. TG-Stellplatz Nr. 728.

Vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 04.09.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 90.300,00 EUR.

Es entfallen auf Wohnung = 85.500,00 EUR, den Stellplatz = 4.800,00 EUR.

Im Termin am 19.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 261/04 VI

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 23. Mai 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2829** eingetragene Wohnungseigentumsrecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

92,18/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehrbrücke, Flur 7, Flurstück 260, Gebäude- und Freifläche, Philippsthaler Weg 17 bis 19, 1.124 m² (es bestehen Sondernutzungsrechte an angrenzenden Balkonen und Loggien sowie an den vorgelagerten Terrassen und Gartenflächen der Wohnungen gleicher Nummer) verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 6 samt Kellerraum

und das im Teileigentumsgrundbuch von **Bergholz-Rehrbrücke Blatt 2716** eingetragene Teileigentum Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehrbrücke, Flur 7, Flurstück 238, Gebäude- und Freifläche, Am Rehgraben 58 bis 66 (gerade Nr.), Nudower Grund 1, 2, Saarmunder Weg 13, 15, 5.474 m² verbunden mit dem Sondereigentum an dem Doppelparker Nr. 705 und 706 versteigert werden.

Eigentumswohnung im Wohngebiet am Rehgraben, Baujahr ca. 1997.

Philippsthaler Weg 19, OG, 3 Zimmer, Balkon, ca. 67 m² Wohnfläche, 2 TG-Stellplätze. Vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.09.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 103.600,00 EUR. Es entfallen auf die Wohnung = 94.000,00 EUR und den Doppelparker = 9.600,00 EUR (die Miteigentumsanteile daran jeweils 4.800,00 EUR).

Im Termin am 19.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 257/04 VI

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wiesenburg Blatt 851** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wiesenburg, Flur 1, Flurstück 555, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Neuehüttener Straße 9, groß: 1.330 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 138.000,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf jeden hälftigen Miteigentumsanteil 69.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 06.04.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, das als Doppel-

haushälfte errichtet wurde sowie mit einer Garage und einem massiven Badebecken bebaut.

AZ: 2 K 50/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 27. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bornim Blatt 1946** eingetragene Wohnungseigentum und die Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 173/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 9, Flurstück 548, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Hügelweg, 684 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. E 4 des Aufteilungsplanes

lfd. Nr. 2/zu 1: 19/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 532, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 196 m²,

lfd. Nr. 3/zu 1, 19/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 538, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 250 m²,

lfd. Nr. 4/zu 1, 19/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 544, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 314 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 120.140,00 EUR festgesetzt.

Es entfallen auf die Wohnung E4:	119.000,00 EUR,
auf die Anteile am Flurstück 532:	294,00 EUR,
auf die Anteile am Flurstück 538:	375,00 EUR und
auf die Anteile am Flurstück 544:	471,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 09.05.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich An der Vogelwiese 3, 14469 Potsdam in einer Stadtvilla (2 1/2 Geschosse, 7 Wohnungen) im OG links. Sie verfügt über ca. 79 m² Wohnfläche bzw. 4 Wohnräume, Flur, Balkon, Küche, Bad/WC, Gäste-WC und Abstellkammer.

AZ: 2 K 160 - 1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 27. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bornim Blatt 1947** eingetragene Wohnungseigentum und die Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 173/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 9, Flurstück 548, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Hügelweg, 684 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. E 5 des Aufteilungsplanes

lfd. Nr. 2/zu 1: 19/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bor-

nim, Flur 5, Flurstück 532, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 196 m²,

lfd. Nr. 3/zu 1: 19/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 538, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 250 m²,

lfd. Nr. 4/zu 1: 19/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 544, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 314 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 120.140,00 EUR festgesetzt.

Es entfallen auf die Wohnung E5:	119.000,00 EUR,
auf die Anteile am Flurstück 532:	294,00 EUR,
auf die Anteile am Flurstück 538:	375,00 EUR und
auf die Anteile am Flurstück 544:	471,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 09.05.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich An der Vogelwiese 3, 14469 Potsdam in einer Stadtvilla (2 1/2 Geschosse, 7 Wohnungen) im OG rechts. Sie verfügt über ca. 79 m² Wohnfläche bzw. 4 Wohnräume, Flur, Balkon, Küche, Bad/WC, Gäste-WC und Abstellkammer.

AZ: 2 K 160-2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 27. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Bornim Blatt 1948** eingetragene Wohnungseigentum und die Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 152/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 9, Flurstück 548, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hügelweg, 684 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. E 6 des Aufteilungsplanes

lfd. Nr. 2/zu 1: 22/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 532, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 196 m²,

lfd. Nr. 3/zu 1: 22/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 538, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 250 m²,

lfd. Nr. 4/zu 1: 22/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 544, An der Vogelwiese, Verkehrsfläche Weg, 314 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 140.640,00 EUR festgesetzt.

Es entfallen auf die Wohnung E6:	139.500,00 EUR,
auf die Anteile am Flurstück 532:	294,00 EUR,
auf die Anteile am Flurstück 538:	375,00 EUR und
auf die Anteile am Flurstück 544:	471,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 09.05.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich An der Vogelwiese 3, 14469 Potsdam in einer Stadtvilla (2 1/2 Geschosse, 7 Wohnungen) im Dachgeschoss rechts. Sie verfügt über ca. 93 m² Wohnfläche bzw. Flur, Wohnraum mit Treppe zum Studio, Balkon, Küche, Bad/WC, weiterer Wohnraum und Abstellkammer.

AZ: 2 K 160-3/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 6203** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Rathenow, Flur 34, Flurstück 238/3, Gebäude- und Freifläche, Puschkinstraße 88, groß: 17.284 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 930.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 27.06.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück Puschkinstraße 88, 14712 Rathenow, ist mit einem Gastronomiecenter (ehem. Billardraum, Bowlingbahn, Tanzkaffee), einem Wohnhaus und einem Lagergebäude bebaut.

AZ: 2 K 271/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 5136** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 37,77/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg Flur 1, Flurstück 516, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Turnstraße 40, Flur 1, Flurstück 517, Straßenverkehrsflächen, Turnstraße, 524 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss mit Kellerraum Nr. 2 des Aufteilungsplanes verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz, im Lageplan mit A-D-E-F-A bezeichnet - versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Eigentumswohnung (3 1/2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Kellerraum) im 1. OG eines um 1890 errichteten und 1998 sanierten und modernisierten Mehrfamilienhauses. Postalische Anschrift: Turnstr. 40.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 01.03.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 140.000,00 EUR.

AZ: 2 K 64/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 19699** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 39, Flurstück 1249, Gebäude- und Freifläche, Fasanenstraße 1, groß: 600 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus (Erstbezug Oktober 2004), einer Betonfertigarage und einem Geräteschuppen bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23.05.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 187.000,00 EUR.

AZ: 2 K 174/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Mai 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 16159** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 1310/1, Gebäude- und Freifläche, Innsbrucker Str. 14, groß: 745 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 2002, Wohnfl. EG + DG ca. 145 m², Fläche KG ca. 78,7 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30.04.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 260.000,00 EUR.

AZ: 2 K 154/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 18. Juni 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Zeestow Blatt 400** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 219, Ahornweg, 561 m²
(2 K 296-1/06),

lfd. Nr. 8, Gemarkung Zeestow, Flur 2, Flurstück 214, Gebäude- und Freifläche, Ahornweg, 275 m²
(2 K 296-2/06)

versteigert werden.

Die Flurstücke sind nur als wirtschaftliche Einheit zur Wohnnutzung bebaubar.

Aus rechtlichen Gründen jedoch lediglich Einzelausgebote.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind in das Grundbuch am 24.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 219 29.700,00 EUR

lfd. Nr. 8, Flur 2, Flurstück 214 14.600,00 EUR.

AZ: 2 K 296-1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Juni 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Stechow Blatt 329** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Stechow, Flur 1, Flurstück 89/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Friedenstr. 22, groß: 5.487 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 01.11.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 700.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Wohn- und Bürogebäude mit Erd- und Obergeschoss (Baujahr etwa 1900, Umbau und Modernisierung 1991/1992) mit einer Nutzfläche von etwa 340 m² und 2 Lagerhallen (eine ist beheizbar) von 466 m² und 352 m² bebaut. Am Wohn- und Bürogebäude besteht erheblicher Instandhaltungsrückstau.

AZ: 2 K 413/07

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Juli 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wusterwitz Blatt 1359** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 12/42, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ernst-Thälmann-Str., groß: 496 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus mit Wintergartenanbau (Baujahr 1878 - 81, 1999/2000) bestehend aus Keller, Erd- und Dachgeschoss mit einer Gesamtwohnfläche von etwa 198 m² bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 220.000,00 EUR.

AZ: 2 K 373/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. Juli 2008, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von

Linthe Blatt 470 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Linthe, Flur 6, Flurstück 62/11, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 47, Größe: 1.138 m² versteigert werden.

Das Grundstück Ringstr. 47 in 14822 Linthe ist unbebaut. Es handelt sich um baureifes Land, für das § 34 BauGB gilt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 65.000,00 EUR festgesetzt.

Am 20.02.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.07.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 258/07

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Brieske Blatt 321** eingetragene Grundstück der Gemarkung Brieske, Flur 4, Flurstück 33/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nordstraße 2, 1.271 m² groß, (Wohn- und Geschäftshaus und Gewerbegebäude) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 322.000,00 EUR.

Im Termin am 23.06.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 83/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 29. April 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5299** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 5, Flurstück 913, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 607 qm

Bebauung: Reihenhendhaus nebst Nebengebäude, Baujahr 1900, in 01979 Lauchhammer, Am Lehrlingsheim 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

Im Termin am 10.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 40/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 16. Mai 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 3646** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 5 Flurstück 805/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.054 m² groß versteigert werden.

Bebauung: Wohnhaus, Werkstatt, Lackierhalle, Wolschinkastraße 8, 01979 Lauchhammer

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 139.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 61/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. Mai 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 1455** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 8, Flurstück 202, Ackerland, 1.839 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienwohnhaus, Garagen-/Abstellnebengebäude in 01979 Lauchhammer, Wilhelm-Külz-Str. 95

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 46.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 87/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 16. Juni 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Ortrand Blatt 946** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Ortrand, Flur 2,

1. Flurstück 166, 863 m² groß,

2. Flurstück 443/18, 1.281 m² groß

versteigert werden.

Bebauung: Geschäftsgrundstück (ehemals Gaststätte mit Saal) mit unbebauter Teilfläche (Flurstück 166)

Belegen in: Großenhainer Straße 9, 01990 Ortrand
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

1. Flurstück 166: 22.000,00 EUR
2. Flurstück 443/18: 375.000,00 EUR.

Die Flurstücke sind im Grundbuch unter einer laufenden Nummer eingetragen und bilden dadurch rechtlich eine Einheit, mit der Folge, dass nur eine gemeinsame Versteigerung zulässig und dabei für das Flurstück 443/18 ein Abschlag anzusetzen ist.

Daher wird der Gesamtwert mit 390.000,00 EUR (in Worten dreihundertneunzigtausend EUR) festgesetzt.
Geschäfts-Nr.: 42 K 6/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 23. Juni 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 567** eingetragene frühere 1/2 Miteigentumsanteil am Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Großbräschen, Flur 1, Flurstück 463, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 2.553 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit 3 Garagen.
Belegen in: Dresdner Straße 21, 01983 Großbräschen
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 46/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 23. Juni 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5278** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Senftenberg, Flur 6, Flurstück 356, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.108 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Gewerblich genutztes Grundstück (Bürogebäude), Leerstand

Belegen in: An der Grenzstraße 4, 01968 Senftenberg

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 175.000,00 EUR.

Im Termin am 11.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil

das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 86/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. April 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 2580** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gem. Hönow, Flur 2, Flstk. 1081, Gebäude- und Freifläche, Platanenstraße 8, Größe: 186 m²,
lfd. Nr. 2 zu 1, 1/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flstk. 1071, Platanenstraße, Verkehrsfläche, Größe: 92 m²,
lfd. Nr. 3 zu 1, 1/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flstk. 1078, Platanenstraße, Verkehrsfläche, Größe: 102 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit 3-geschossigem Reihen-Mittelhaus (Massivbauweise), Bj. 1997, nicht unterkellert
- EG: 1 Zi. Küche, WC, Flur, Terrasse; OG: 3 Zi., Bad, Flur, Balkon; DG: 1 Zi., Balkon, insges. ca. 120 m² Wfl.; guter, gepflegter Zustand
- lfd. Nr. 2 und 3 zu 1 sind sog. Verkehrsflächen (Zufahrten, Fußweg)

Lage: Platanenstraße 8, 15366 Hönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 1: 140.000,00 EUR
lfd. Nr. 2 zu 1: 11,00 EUR
lfd. Nr. 3 zu 1: 12,00 EUR.

Im Termin am 19.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 986/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Britz Blatt 172** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Britz, Flur 2, Flurstück 159, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe: 1.025 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit massivem Wohnhaus, Bj. unbekannt, ca. 9 x 9 m, geschätzte Wfl. 121 m²; Nebengebäude als Grenzbebauung

Achtung: Begutachtung von der Grundstücksgrenze!

Lage: Wilhelmstraße 60, 16230 Britz
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

AZ: 3 K 74/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 14. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Vogelsdorf Blatt 316** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Vogelsdorf, Flur 4, Flurstück 368, Größe: 866 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Vogelsdorf, Flur 4, Flurstück 369, Größe: 829 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Vogelsdorf, Flur 4, Flurstück 374, Größe: 143 m²

laut Gutachten:

Flstk. 368: unerschlossenes, gefangenes Grundstück; Freizeit- und Erholungsfläche; Feuchtgebiet

Flstk. 369: Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus; Baujahr: 1930/1935; teilweise saniert; teilunterkellert, mäßiger bis ausreichender Zustand
EG: 2 Zi., Küche, Bad, Abstellraum, Flur, ca. 54 m² Wfl.

DG: 3 Zi., Toilette, Flur, ca. 43,80 m² Wfl.

KG: mit Flur (Anbau), 1 Zi., Bad/Heizung, ca. 24,40 m² Wohn- und Nutzfläche

Nebenglass: nicht fertig gestellte Garage

Flstk. 374: Erschließungsstraße

Lage: Uhlandstraße 13 (vor Ort mit Hausnr. 14 gekennzeichnet), 15370 Vogelsdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

bzgl. Flurstück 368 auf: 1,00 EUR

bzgl. Flurstück 369 auf: 56.000,00 EUR

bzgl. Flurstück 374 auf: 70,00 EUR.

AZ: 3 K 666/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. Mai 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2195** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 543,41/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1067, Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 15, 17, 23 A, 23 B, 23 C, 25 A, 25 B, Am Sportplatz 2, 3, 4, 5, 6, Größe: 9.440 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Kel-

ler im Aufteilungsplan vom 01.12.1993/11.04.1994 mit Nr. 5.8 bezeichnet.

laut Gutachten:

- Eigentumswohnung in einem 1993 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 12 WE, guter Zustand

- 2 Zi., Küche, Bad, Flur Loggia; (Küche, Bad ohne Fenster), ca. 50,22 m² Wfl., vermietet (Stand 03/08)

- Keller, Kfz-Stellplatz

Lage: Am Sportplatz 2 (Haus 5), 15366 Hoppegarten OT Dahlwitz-Hoppegarten (Obergeschoss Mitte rechts; Nr. 5.8 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 57.000,00 EUR.

AZ: 3 K 556/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wegendorf Blatt 517** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wegendorf, Flur 1, Flurstück 406, Gebäude- und Freifläche, Eichenwinkel 10, Größe 270 m²

laut Gutachten:

Lage: 15345 Altlandsberg OT Wegendorf, Eichenwinkel 10 mit Einfamilienhaus als Doppelparker bebautes Grundstück

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

Im Termin am 29.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 338/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 20. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Ahrensfelde Blatt 2585** eingetragenen Miteigentumsanteile an den Grundstücken und das Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 1181, Gebäude- u. Freifläche, Dorfstr., Größe: 223 m²,

lfd. Nr. 2/zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 1179, Gebäude- u. Freifläche, Dorfstr., Größe: 871 m²,

lfd. Nr. 3/zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 1225, Gebäude- u. Freifläche, Dorfstr., Größe: 10 m²

laut Gutachten:

Lage: 16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 72 g
Grundstück ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte, Bj: 2005, Wohnfl. ca. 100 m².

Flurstück 1179 und Flurstück 1225: Die Grundstücke wurden in ideelle Miteigentumsanteile aufgeteilt und den umliegenden zur Wohnanlage gehörenden Grundstücken zur Sicherung der Erschließung - als Teil der Zuwegung - zugeordnet.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 1 auf 130.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1 auf 5.400,00 EUR

lfd. Nr. 3 zu 1 auf 6,00 EUR.

AZ: 3 K 298/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. Mai 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Lunow Blatt 800** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lunow, Flur 9, Flurstück 126/1, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Schulstr. 9, Größe: 386 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit einem Wohnhaus und einem Stall- und Garagengebäude, das Wohnhaus ist dem Vernehmen nach zwischen 1800 und 1850 errichtet, ab 2001 umfangreiche Sanierungen und Modernisierungen (noch nicht völlig abgeschlossen), ca. 121,4 m² Wohnfläche im Erdgeschoss

Lage: 16248 Lunow, Schulstr. 9

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

AZ: 3 K 278/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 23. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, die im Grundbuch von **Neuhardenberg Blatt 741** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuhardenberg, Flur 4, Flurstück 72/4, G, H, HF, Größe 8.065 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neuhardenberg, Flur 4, Flurstück 72/5, HF, Größe 2.938 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1 - bebaut mit 2 Gebäuden, davon 1 genutzt als Apotheke (vermietet), Bj. ca. 1960, Nutzfläche ca. 125 m², nicht unterkellertes Massivbau mit Flachdach, EG: Verkaufsraum, Labor, Büro, Technik/Lager, Teeküche; sowie Mehrzweckgebäude, Bj. ca. 1988, Nutzfläche ca. 2.150 m², Kopfbau 2-geschossig, Saal 1-geschossig; unterkellertes Stahl-

beton-Montagebau mit aufwändigem Wellendach (Stahlbeton); tlw. Baumängel/-schäden;

UG: Kellerbar mit Fitnessbereich (Kegeln, Billard) und Sauna sowie Technik-/Lagerräume und Flur

EG: Gaststätte einschl. Küche, Personal-/Gäste-WC's, Garderobe, Foyer Saal mit Bühne und kleinere Nebenräume

OG: 3-Zimmer-Wohnung, 3 Gästezimmer (jeweils mit Duschbad), Aufenthaltsraum mit Teeküche, Tresen, Abstellräume; sehr einfacher Ausstattungsstandard, tlw. vermietet;

Überbauung durch 1 Gebäude auf Grundstück lfd. Nr. 2

lfd. Nr. 2 - bebaut mit 3 Gebäuden,

davon 1 Gebäude genutzt als Sparkassenfiliale (vermietet), Bj. ca. 1803, Nutzfläche ca. 270 m²; 2-geschossig, Massivbau, Komplettsanierung 1995, mittlerer Ausstattungsstandard;

EG: Vorraum, Schalterraum einschl. Kasse und Mietfachanlage; Personal-WC, Technikräume und Flure

DG - 2 Büroräume, Personalraum einschl. Teeküche, WC, Abstellraum und Flur/Galerie;

1 Gebäude ehemals Stall/ehem. Café, Bj. vor 1900; Nutzfläche ca. 150 m², 1-geschossig, sehr einfacher Ausstattungsstandard, Abrissempfehlung

1 Gebäude (ehem. Diskothek); Bj. ca. 1960, Nutzfläche ca. 360 m², 1-geschossig, sehr einfacher Ausstattungsstandard, Abrissempfehlung

Lage: Karl-Marx-Allee 5, 6 und 6 a, 15320 Neuhardenberg

beide Grundstücke im Ortszentrum mit Denkmalbereichs-, Erhaltungs- und Sanierungssatzung

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flst. 72/4 auf 130.000,00 EUR

für das Flst. 72/5 auf 120.000,00 EUR

für das Zubehör auf Flst. 72/4 - 14.000,00 EUR.

AZ: 3 K 67/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, 15344 Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 2481** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 9, Flurstück 85, Gebäude- und Freifläche, Goethestraße 11 D, Größe 681 m²

laut Gutachten:

zweigeschossiges Einfamilienwohnhaus mit Gaststättenbereich, Baujahr 1977, Wohnfläche 114,84 m², gewerbliche Nutzfläche 163,89 m², teilweise Sanierung 1993 - 2000, unterkellert

Lage: Goethestraße 11 D, 16259 Bad Freienwalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 177.700,00 EUR.

Im Termin am 22.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil

das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 20/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Eggersdorf bei Strausberg Blatt 2299** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eggersdorf/Strausberg, Flur 2, Flurstück 1460, Gebäude- und Freifläche, Ludwigstr. 15 A und 15 B, Größe 565 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Doppelwohnhaus, Bj. ca. 1994, voll unterkellert, DG ausgebaut, überwiegend mit baujahrstypischen Ausbaustandard; Ludwigstr. 15 A mit aufsteigender Feuchtigkeit im Keller, vermietet; Ludwigstr. 15 B; bisher als Musterhaus genutzt, gehobene Ausstattung, Spitzboden ausgebaut; Wohnfläche je DHH 112,33 qm, große Terrasse gartenseitig, Instandsetzungsbedürftig; je 1 Stellplatz, Außenanlagen gepflegt
Lage: Ludwigstr. 15 A und 15 B, 15345 Eggersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 290.000,00 EUR.

AZ: 3 K 687/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 23. Mai 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3496** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Angermünde, Flur 10, Flstk. 80/1, Landwirtschaftsfläche, Unland, Wasserfläche, An der Eisenbahn, Größe: 85.830 m²,

lfd. Nr. 2, Gem. Angermünde, Flur 10, Flstk. 109, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Östlich der F 2, Größe: 5.278 m²,

lfd. Nr. 3, Gem. Angermünde, Flur 10, Flstk. 110, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Östlich der F 2, Größe: 4.465 m²

laut Gutachten:

Flstk. 80/1: unbebaubares Grundstück, reine Agrarfläche-Ackerland über bergfreien Bodenschätzen, Teil einer abbauwürdigen Kiessand-Lagerstätte

Flstke. 109, 110: unbebaubare Grundstücke, landwirtschaftlich kaum nutzbare Grünlandflächen, Feuchtwiesen

Lage: Berliner Tor 7, 16278 Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: bzgl. Flurstück 80/1 auf 59.310,00 EUR

bzgl. Flurstück 109 auf 767,00 EUR
bzgl. Flurstück 110 auf 665,00 EUR.
AZ: 3 K 150/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Werneuchen Blatt 355** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werneuchen, Flur 4, Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Berliner Straße 5, Größe: 2.352 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit 2-geschossigem Wohnhaus, Bj. 1910, unterkellert, DG teilw. ausgebaut, derzeit 3 in sich nicht abgeschlossene WE, ca. 180 m² Wohn-/Nutzfläche, Garage
- rückwärtiger Grundstücksbereich mit Garbenbungalows (im Eig. der Nutzungsberechtigten)

Lage: Berliner Straße 5, 16356 Werneuchen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Im Termin am 04.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 874/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. Mai 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3874** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Biesenthal, Flur 7, Flurstück 397, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hellwigstraße 10, Größe: 1.328 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. 2002, Vollunterkellerung mit integrierter Garage
- EG: Flur, 2 Bäder, Küche, Terrasse, 6 Zi., ca. 183 m² Wfl.
- Reparatur- und Instandsetzungsbedarf, z. T. noch Fertigstellungsarbeiten

Lage: Hellwigstraße 10, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Wert des Grundstücks: 174.000,00 EUR

Wert des Zubehörs (Einbauküche): 1.500,00 EUR.

AZ: 3 K 364/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. Mai 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Wohnungsgrundbuch von **Bliesdorf Blatt 542** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 191,1337/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bliesdorf, Flur 4, Flurstück 71, Gebäude- und Freifläche, Dornbuschstraße, Größe: 5.224 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet, sowie einem Kellerraum im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet.

laut Gutachten:

- Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus mit 6 WE, Bj. 1988
- 4 Zi., Küche, Bad, Kammer, Keller, ca. 79,4 m² Wfl., Carport
- gepflegter Zustand

Lage: Dornbuschstraße 10, 16269 Bliesdorf (1. OG links, Wohnung Nr. 3 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

AZ: 3 K 336/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 30. Mai 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1447** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,72/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.0411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 76 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss links des Hauses 7, Eingang 3 nebst Keller,

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 4-Raum-Wohnung, unvermietet, im Wesentlichen instand gehalten

Lage: 16247 Joachimsthal, Wohnpark 7 c

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses = 86.000,00 EUR

lfd. Nr. 2/zu 1 des Bestandsverzeichnisses = 1,00 EUR.

AZ: 3 K 390/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 30. Mai 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1331** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,97/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung

Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 66 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden rechts des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: Wohnung erstreckt sich über Dachgeschoss und Spitzboden, vermietet, im Wesentlichen instand gehalten

Lage: 16247 Joachimsthal, Wohnpark 3 b

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses = 93.000,00 EUR

lfd. Nr. 2/zu 1 des Bestandsverzeichnisses = 1,00 EUR.

AZ: 3 K 402/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. Juni 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 02627** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 152, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Richtstraße 16, Größe: 272 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus Baujahr ca. 1900 und Garage

Lage: Richtstraße 16, 16278 Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 33.000,00 EUR.

AZ: 3 K 461/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 6. Juni 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Münchehofe Blatt 128** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Münchehofe, Flur 1, Flurstück 598, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 6, Größe 1.085 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit abbruchreifer Garage und abbruchreifen Schwimmbecken, Gartenteich und Pumpenschacht, Überbau durch Nachbargrundstück (Flurstück 282)

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15366 Münchehofe, Hauptstraße 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 31.500,00 EUR.

AZ: 3 K 234/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 10. Juni 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Petershagen Blatt 142** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 1179, Dr.-Manasse-Str. 6, Größe 1.577 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Petershagen, Flur 3, Flurstück 1180/1, Größe 569 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1: eingeschossiges Einfamilienhaus, teilunterkellert, Baujahr 1930, Garage, Wintergarten, Wohnfläche ca. 144 m², mittlere Ausstattung, mangelnde Wärmedämmung, massiver Schuppen, 65 m² Grundfläche ehemalige Lackiererei, massiv, 50 m² Grundfläche, Abriss mit ehemaligem Personal-Aufenthaltsraum, 45 m² Fläche

lfd. Nr. 2: Werkstattgebäude, Baujahr ca. 1979, eingeschossig, nicht unterkellert, ungenutzt

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15370 Petershagen, Dr.-Manasse-Str. 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 139.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 24.400,00 EUR.

AZ: 3 K 803/05

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 13. Juni 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Letschin Blatt 596** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Letschin, Flur 4, Flurstück 242/5, Größe 1.075 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Letschin, Flur 4, Flurstück 242/3, Gebäude- und Freifläche; Landwirtschaftsfläche; Str. der Freundschaft 37, Größe 1.315 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Letschin, Flur 4

a) Flurstück 578, Küstriner Str., Verkehrsfläche; Größe 50 m²

b) Flurstück 580, Küstriner Str. 37, Landwirtschaftsfläche; Größe 860 m²

c) Flurstück 582, Küstriner Str. 37, Landwirtschaftsfläche; Größe 349 m²

laut Gutachten: mit leer stehendem Wohnhaus (Einzeldenkmal) bebautes Wohngrundstück (Flurstück 242/3); unbebautes Wohngrundstück (Flurstück 580); Straßenverkehrsfläche (Flurstück 578); Arrondierungsflächen (Flurstück 242/5, Flurstück 582)

Lage: 15324 Letschin, Küstriner Str. 37 (Flurstück 580)

15324 Letschin, August-Bebel-Str. 1 (Flurstück 242/3)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 2 BV auf 8.000,00 EUR

lfd. Nr. 3 BV auf 1,00 EUR

lfd. Nr. 4 BV auf 12.800,00 EUR.

AZ: 3 K 490/06

Aufgebotsachen

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Aufgebot

Die Total Deutschland GmbH, vertreten durch d. Geschäftsführer, Schützenstraße 25, 10117 Berlin

hat das Aufgebot des verloren gegangenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Frankfurt (Oder), Blatt 1717 in Abt. III Nr. 11 für die elf oil AG in Berlin eingetragene, mit 10 % verzinsliche Briefgrundschuld von 79.141,77 EUR beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 10:00 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 307, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Frankfurt (Oder), 26.02.2008

AZ: 2.3 C 1120/07

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die Frau Tamara Polkowski, geb. Kukasch, wohnhaft Berliner Straße 56, 15566 Schöneiche

hat das Aufgebot zur Ausschließung der Gläubigerin der auf ihrem Grundstück von Schöneiche, Grundbuchblatt 2260, Abt. III, lfd. Nr. 1 für die Witwe Johanna Bollmus in Schöneiche eingetragenen Kaufgeldhypothek von 10.000,00 Deutsche Mark der Deutschen Notenbank Kaufgeld verzinslich vom 01.06.1956 ab mit 4 vom Hundert jährlich gemäß § 1170 BGB beantragt.

Die Gläubigerin bzw. deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf den

Dienstag, 20. Mai 2008, 12:50 Uhr, Saal 317

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin

ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, den 12.02.2008
Geschäfts-Nr.: 13 C 427/07

Aufgebot

Die Frau Helga Soddemann, geb. am 08.07.1939, wohnhaft in 12249 Berlin, Thaliaweg 6

hat das Aufgebot zur Ausschließung des Gläubigers der auf ihrem Grundstück von Schöneiche Grundbuchblatt 3312 Abt. III lfd. Nr. 1 für den minderjährigen Gerhard Last zu Berlin eingetragenen Darlehenshypothek von 1.100,00 Goldmark mindestens 1.100,00 Reichsmark verzinslich mit 6 vom Hundert vom 01.05.1935 an gemäß § 1170 BGB beantragt.

Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 5. Juni 2008, 10:00 Uhr, Saal 210

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, den 12.02.2008
Geschäfts-Nr.: 12 C 341/07

Amtsgericht Oranienburg

Ausschlussurteil

In der Aufgebotsache

Dr. Peter Hoffmann, Itzenbüttler Buchen 12, 21266 Jesteburg
- Antragsteller -

Prozessbevollmächtig: Notarin Martina Fritzlär,
Bernauer Str. 39, 16515 Oranienburg,
AZ: 729/06

hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin am Amtsgericht Harder für Recht erkannt:

1. Der Grundschriftbrief über die im Grundbuch von Oranienburg des Amtsgerichts Oranienburg Blatt 5413 in Abteilung III unter laufender Nr. 4 Restkaufgeldhypothek von 1.100,00 DM für den Reichsbahnbetriebswagenführer Alfred Zimmermann in Bergfelde wird für kraftlos erklärt.
2. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.
3. Der Streitwert wird auf 563,00 Euro festgesetzt.

Oranienburg, 06.02.2008
AZ: 26 C 118/07

Ausschlussurteil

In der Aufgebotsache

Stadt Hohen Neuendorf, vertreten durch die Bürgermeisterin Monika Mittelstädt, Oranienburger Str. 2, 16540 Hohen Neuendorf,

AZ: mi/frie Briesestr. 84, Be

- Antragstellerin -

hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin am Amtsgericht Harder für Recht erkannt:

1. Der Grundschriftbrief über das im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg, Bergfelde Blatt 1657, in Abteilung III, unter laufender Nr. 1 eingetragene Restkaufgeld von 800,00 Goldmark für den Landwirt Fritz Lemke und dessen Ehefrau Marta, geborene Genzow, in Bergfelde wird für kraftlos erklärt.
 2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.
 3. Der Streitwert wird auf 400,00 Euro festgesetzt.
- Oranienburg, 06.02.2008
AZ: 26 C 180/07

Ausschlussurteil

In der Aufgebotsache

Emilie Leuchtenberger

- Antragstellerin -

Prozessbevollmächtig: Rechtsanwälte Jänichen & Hennig,
Bötzower Stadtgraben 4, 16515 Oranienburg,
AZ: VI 207/06 j,

hat das Amtsgericht Oranienburg am 27.02.2008 durch die Richterin am Amtsgericht Heide für Recht erkannt:

1. Die Gläubigerin Lucie Heese, geb. Kudrentz, in Berlin der im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg, Oranienburg Blatt 5203 in Abteilung II unter laufender Nummer 1 eingetragenen Vormerkung zur Sicherung des Rechts auf Eintragung des Eigentums wird mit ihren Rechten ausgeschlossen.
2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Verkündet am 27.02.2008
AZ: 29 C 156/07

Ausschlussurteil

In der Aufgebotsache

Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft e. G., gesetzl. vertr. d. d. Vorstände Helmut Friebus u. Peter Schmargendorf, Rathausstr. 5, 12105 Berlin

- Antragstellerin -

Prozessbevollmächtig: Rechtsanwälte Lau & Müller,
Uhlandstr. 173/174, 10719 Berlin,
AZ: 00082/07 1/05;

hat das Amtsgericht Oranienburg durch die Richterin am Amtsgericht Hoffmann für Recht erkannt:

Der Grundschriftbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Eichstädt Blatt 20 in Abteilung III unter laufender Nummer 9 eingetragene Grundschuld über 50.000,00 DM für die BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft, Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, in Hameln, abgetreten seit dem 29.03.1993 an die Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Schwäbisch Hall, welche auf die Grundschuld am 10.03.2004 verzichtet hat, wird für kraftlos erklärt.

Die Antragstellerin trägt die Kosten des Aufgebotsverfahrens.
Oranienburg, 26.02.2008
AZ: 24 C 99/07

Amtsgericht Perleberg

Aufgebot

SEB AG, vertr. d. d. Vorstand
 Kreditcenter Hamburg, 60283 Frankfurt am Main
 - Antragstellerin -

hat das Aufgebot beantragt zur Kraftloserklärung des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes Gruppe 02 16961766 über die im Grundbuch von Glöwen Blatt 575 Abteilung III lfd. Nr. 1 eingetragene Briefgrundschuld über 221.000,00 EUR für die SEB Ag Filiale Berlin in Berlin mit 16 % Zinsen und einer einmaligen Nebenleistung von 10 %. Die Grundschuld wurde eingetragen am 15.11.2005 unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 03.11.2005 (UR-Nr. 1362/2005 der Notarin Lehfeldt in Perleberg). Die Inhaber des vorgenannten Grundschuldbriefes werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Wochentag	Tag, Monat, Jahr	Uhrzeit	im Gerichtsgebäude	Zimmer-Nr.
Dienstag	16.09.2008	9.00	Lindenstraße 12	Saal 1

anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und den Brief vorzulegen, da ansonsten der Grundschuldbrief für kraftlos erklärt werden kann.

Gleichzeitig wird den Grundstückseigentümern das Verbot erteilt, an den Inhaber des Grundschuldbriefes eine Leistung zu bewirken.

Geschäfts-Nr.: 10 C 42/08

Aufgebot

Rechtsanwalt Hans-Jürgen Rieckhof
 August-Bebel-Str. 4, 19055 Schwerin
 als Nachlassliquidator für die Gesellschaft Crivitzer Bau- und Immobilien GmbH
 - Antragsteller -

Prozessbevollmächtigt: Notar Werner Büdding
 Markt 9, 18273 Güstrow
 AZ: 1164/06 Büscher/AGT GmbH-au

hat das Aufgebot beantragt zur Kraftloserklärung des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes Gruppe 02 12638080 über die im Grundbuch von Weitendorf Blatt 47 Abteilung III lfd. Nr. 1 eingetragene Briefgrundschuld über 100.000,00 DM für die Crivitzer Bau- und Immobilienservice GmbH in Crivitz mit 18 % Zinsen jährlich und einer einmaligen Nebenleistung von 5 %. Die Grundschuld wurde eingetragen am 26.11.1993 unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 16.08.1993. Die Inhaber des vorgenannten Grundschuldbriefes werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Wochentag	Tag, Monat, Jahr	Uhrzeit	im Gerichtsgebäude	Zimmer-Nr.
Dienstag	16.09.2008	9.00	Lindenstraße 12	Saal 1

anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und den Brief vorzulegen, da ansonsten der Grundschuldbrief für kraftlos erklärt werden kann.

Gleichzeitig wird den Grundstückseigentümern das Verbot erteilt, an den Inhaber des Grundschuldbriefes eine Leistung zu bewirken.

Geschäfts-Nr.: 10 C 6/08

Aufgebot

SEB AG, vertr. d. d. Vorstand
 Kreditcenter Hamburg, 60283 Frankfurt am Main
 - Antragstellerin -

hat das Aufgebot beantragt zur Kraftloserklärung des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes Gruppe 02 12899151 über die im Grundbuch von Hoppenrade Blatt 1 Abteilung III lfd. Nr. 7 eingetragene Briefgrundschuld über 150.000,00 DM für die BfG Bank AG Filiale Berlin in Berlin mit 16 vom Hundert Jahreszinsen und einer einmaligen Nebenleistung von 10 vom Hundert. Die Grundschuld wurde eingetragen am 10.02.1999 unter Bezugnahme auf die Bewilligung vom 18.12.1998 (Ur 1892/1998 der Notarin Lehfeldt in Perleberg). Die Inhaber des vorgenannten Grundschuldbriefes werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Wochentag	Tag, Monat, Jahr	Uhrzeit	im Gerichtsgebäude	Zimmer-Nr.
Dienstag	16.09.2008	9.00	Lindenstraße 12	Saal 1

anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und den Brief vorzulegen, da ansonsten der Grundschuldbrief für kraftlos erklärt werden kann.

Gleichzeitig wird den Grundstückseigentümern das Verbot erteilt, an den Inhaber des Grundschuldbriefes eine Leistung zu bewirken.

Geschäfts-Nr.: 10 C 43/08

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
 Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein SG Blumberg e. V., Schloßstr. 7, in 16356 Ahrensfelde (OT Blumberg) ist durch den Beschluss der Mitgliederversammlung vom 03.05.2006 aufzulösen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 27.03.2009 bei den nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden.

Fred Jarnetzky, Am Kornfeld 50, 12621 Berlin

Lothar Zimmermann, Ringstraße 12, 15378 Hennickendorf

Rüdiger Weiher, Liebigstraße 2, 16356 Ahrensfelde (OT Blumberg)

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Verein „Gründerzeit Brandenburg e. V.“ Registernummer VR 2662 P, sich am 04.03.2008 aufgelöst hat.

Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 27.03.2009 bei den Liquidatoren Frau Constanze Henning oder Herrn Björn Gripinski, beide Puschkinallee 16, 14469 Potsdam anzumelden.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.